



Tourenbuch von Kärnten

für

Radfahrer.

Mit den anschliessenden Touren von Steiermark, Krain,
Küstenland, Tirol, Salzburg und Oberitalien.

Zusammengestellt

von

Joh. W. Adler,

Mitglied des Radfahrer-Club Klagenfurt.

Herausgegeben vom Kärntner Radfahrer-Gauverband.

Alle Rechte vorbehalten.



KLAGENFURT 1894.

Im Verlage des Kärntner Radfahrer-Gauverbandes.

138792



Tourenbuch von Kärnten

Radfahrer

Mit den anschließenden Touren von Steiermark, Kärnten,
Kärnten, Tirol, Salzburg und Oberösterreich.

138792



FZC 1488/1953

Druckerel „Leykam“, Graz.



uf's Rad, auf's Rad, All Heil! All Heil!
Die Rund' durchs schöne Kärntnerland!
Es glänzt der Flüsse Silberband,
Es dräut die trotz'ge Felsenwand,
Gigantenberge, schroff und kühn —
Und sausend wir vorüber flieh'n.
Auf's Rad, auf's Rad, All Heil! All Heil!
Sei uns gegrüsst, Du Kärntens Mark,
Du deutscher Stamm, so frank und stark,
Du lieber, trauter Heimatgau
Mit Deinen Seen licht und blau,
So gleichsam deutscher Frauen Blick —
Frisch auf, auf's Rad, All Heil! All Glück!



im Verlage des Kärntner Radfahrer-Gauverbands
Auf die
erschienene
Strassen - Uebersichts - Karte von Kärnten
mit **Kilometerangabe**
wird besonders aufmerksam gemacht.
Preis 40 Kr., für Gaumitglieder 30 Kr.



Vorwort.

Ermuntert durch die überaus günstige Aufnahme, die meine im Vorjahre erschienene Strassenkarte von Kärnten mit Kilometerangabe sowohl in Kärnten, als auch ausserhalb unseres schönen Alpenlandes gefunden hat, habe ich die seit Langem geplante Ausarbeitung eines Tourenbuches von Kärnten durchgeführt, dabei die Absicht verfolgend, nicht nur die Kärntner auf manche noch wenig bekannte, lohnenswerthe Partien im Lande aufmerksam zu machen, sondern auch auswärtige Sportgenossen zur Fahrt in unser an landschaftlichen Reizen so reiches, von meist vorzüglichen Strassen durchzogenes Kronland zu ermuntern.

In Form und Inhalt habe ich mich nach Möglichkeit an das Muster des als einzig in seiner Art dastehenden Tourenbuches von Steiermark gehalten, dabei jedoch alles nicht unmittelbar auf die Strassenverhältnisse selbst Bezügliche bei Seite gelassen, um die Uebersichtlichkeit des Werkchens nicht zu beeinträchtigen.

Als Grundlage der hierin verzeichneten Daten dienten mir vor Allem die mir von Seite der betreffenden Behörden in freundlichster Weise zur Verfügung gestellten Katasterauszüge, wie nicht minder die von den Ortsfahrwarten und anderen Sportgenossen auf Fragebogen erhaltenen Auskünfte; im Nothfalle verliess ich mich auf die allerdings sehr genaue österreichische Specialkarte, beziehungsweise die militärische Marschroutenkarte.

In das Buch wurden alle fahrbaren Strecken von Kärnten, wie auch die wichtigsten in die Nachbarländer führenden Strassen aufgenommen. Die Entfernungen sind durchgehends nur in halben oder ganzen Kilometern angegeben, weil kleinere

Distanzen ja schwerlich von Belang sein dürften. Die Seehöhe in Metern wurde so weit als möglich bei allen Ortsnamen und Passübergängen angeführt, da solche im Zusammenhange mit den Entfernungen ein ziemlich klares Bild der Steigungs-, beziehungsweise Gefällsverhältnisse bieten dürften. — Bei Beurtheilung der Fahrbarkeit der Berge und Gefälle wurde die Fähigkeit eines geübten Strassenfahrers zum Massstab genommen.

Orte, die Bahnstationen sind, wurden demgemäss bezeichnet, ebenso ging mein Bestreben dahin, soweit als möglich alle an den beschriebenen Strecken sesshaften Radfahrer-vereine und Ortsfahrwarte zu verzeichnen, nicht minder auch wurden in den einzelnen Orten zum mindesten eines der empfehlenswerthen Gasthäuser und allenfalls vorhandene Reparatur-Werkstätten angeführt; es dürften damit alle Wünsche der Sportgenossen berücksichtigt sein.

Gewiss wird die erste Ausgabe des „Tourenbuches von Kärnten“ nicht vollkommen sein; es wird bei der Eigenart des Stoffes nicht ohne nachträgliche Verbesserungen, Zusätze, vielleicht auch Streichungen gehen und bitte ich alle Erwerber des Werkchens recht dringend, die entdeckten Fehler und Ungenauigkeiten mir mitzutheilen, damit eine allfällige zweite Ausgabe demgemäss verbessert werden könnte.

Schliesslich sei allen geehrten Herren Sportgenossen, die zum Zustandekommen des Tourenbuches beigetragen haben, vor Allem meinem Hauptmitarbeiter, dem geschätzten ersten Gaufahrwart des Steirischen Radfahrer-Gauverbandes, Herrn Robert Seeger jun., der herzlichste Dank ausgedrückt, dabei die Bitte ausdrückend, mir auch fernerhin ihre Mitwirkung gewiss sein zu lassen.

All Heil!

Klagenfurt, im April 1894.

Joh. W. Adler.

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Touren-Verzeichniss	8
Abkürzungen	9
Allgemeine Strassenfahrrordnung	10
Alphabetisches Ortsverzeichniss	10
Touren	15
Kurzer Auszug aus den Gausatzungen	51
Gauverbands-Vorstand und Ortsfahrwarte	52
Radfahr-Vereinigungen :	
a) Kärnten	53
b) Steiermark	53
c) Krain	55
d) Küstenland	55
e) Tirol	56
f) Salzburg	56
Empfohlene Karten und Tourenbücher	57
Inserate.	



Touren - Verzeichniss.

	Seite
1. Klagenfurt	15
2. Klagenfurt—Villach	17
3. Villach—Pontafel	18
4. Pontafel—Mestre—Venedig	19
5. Klagenfurt—St. Veit a. d. Glan	19
6. St. Veit—Friesach	20
7. Friesach—Bruck a. d. Mur	20
8. Klagenfurt—Völkermarkt	21
9. Völkermarkt—Unterdrauburg	22
10. Unterdrauburg—Marburg	23
11. Völkermarkt—Wolfsberg	23
12. Wolfsberg—Zeltweg	24
13. Wolfsberg—Pack—Graz	25
14. St. Andrä—Lavamünd	26
15. Klagenfurt—Loibl—Laibach	26
16. Neumarktl—Veldes	28
17. Villach—Spittal a. d. Drau	28
18. Spittal—Oberdrauburg	29
19. Oberdrauburg—Franzensfeste	30
20. Spittal a. d. Drau—Salzburg	31
21. Völkermarkt—Seeberg—Krainburg	32
22. Riegersdorf—Wurzen	32
23. Tarvis—Krainburg	33
24. Tarvis—Predil—Triest	34
25. Thörl—Oberdrauburg	35
26. Hermagor—Greifenburg	35
27. Nikelsdorf—Weissenensee	36
28. St. Veit—Villach	36
29. Klagenfurt—Feldkirchen	37
30. Feldkirchen—Predlitz	37
31. Feldkirchen—Zwischenwässern	38
32. Friesach—Metnitz	38
33. Scheifling—Tamsweg—St. Michael	39
34. Klagenfurt—Brückl	39
35. Brückl—Hüttenberg—Neumarkt	40
36. Klagenfurt—Grafenstein—Miklauzhof	40
37. Grafenstein—Eberndorf	41
38. Klagenfurt—Reifnitz—Velden	41
39. Klagenfurt—Kentschach—Rosegg	42

	Seite
40. Kirschentheur—Riegersdorf	42
41. Villach—Rosegg—St. Peter	43
42. Villach—Radenthein	43
43. Villach—Weissenstein—Olsach	43
44. Villach—Bleiburg—Nötsch	44
45. Spittal a. d. Drau—Millstatt—Widweg	44
46. Völkermarkt—Brückl	45
47. St. Veit—Brückl	45
48. St. Donat—Osterwitz—Treibach	46
49. Dürnfeld—Mösel	46
50. Griffen—Bleiburg	47
51. Bleiburg—Schwabegg—Lavamünd	47
52. Bleiburg—Prävali—Unterdrauburg	48
53. Unterdrauburg—Cilli	48
54. Bleiburg—Eberndorf	49
55. Möllbrücken—Winklern	49
56. Dölsach—Heil. Blut	49

Abkürzungen.

B.-C. = Bicycle-Club.
 ca. = circa.
 Ef. = Einzelfahrer.
 Fr. (Freund) = Eisenbahn-
 station.
 g. = gut.
 Gh. = Gasthaus.
 h. = Stunden.
 Ho. = Hotel.
 km. = Kilometer.
 l. = links.
 m. = minder.
 m (nach einer Zahl) = Meter.
 Min. = Minuten.
 n. = nördlich.

ö. = östlich.
 O.-Fw. = Ortsfahrwart.
 r. = rechts.
 R.-C. = Radfahrer-Club.
 R.-V. = Radfahrer-Verein.
 Rp. = Reparatur-Werkstätte.
 s. = südlich.
 schl. = schlecht.
 s g. = sehr gut.
 Str. = Strasse.
 s. T. = siehe Tour.
 w. = westlich.

Die hinter den Ortsnamen
in Klammern stehenden Zahlen
bedeuten die Seehöhe in Metern.

Anmerkung.

Die Reichsstrassenmarkirung in Kärnten ist eine sehr eigenthümliche, dieselbe fängt nämlich bei Kilometer 0 an, die nächsten Steine sind mit $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{8}$ bezeichnet, d. h. nämlich 200, 400, 600, 800 m im ersten Kilometer; nun kommt der Kilometer-Stein $\frac{1}{0}$, dann wieder $\frac{2}{2}$, $\frac{2}{4}$, $\frac{2}{6}$, $\frac{2}{8}$ und $\frac{2}{0}$ u. so fort.

Allgemeine Strassenfahrordnung.

In Kärnten ist rechts zu fahren, rechts auszuweichen und links vorzufahren.

In Steiermark, Salzburg und Italien ist links zu fahren, links auszuweichen und rechts vorzufahren, in Krain, Küstenland und Tirol ist rechts zu fahren, rechts auszuweichen und links vorzufahren.

Alphabetisches Ortsverzeichniss.

(Die beigetzten Zahlen bedeuten jene Touren, unter welchen der betreffende Ort angeführt ist; von mehreren Zahlen bedeutet die erstangeführte jene Tour, unter welcher der betreffende Ort am ausführlichsten behandelt ist.)

- | | | |
|---------------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| Abfaltersbach 19. | Cilli 15. 53. | Föderaun 3. |
| Abtei 15. 36. | Codroipe 4. | Förolach 25. |
| Afritz 42. | Conegliano 4. | Fragant 55. |
| St. Agnes 16. | Csakathurn 10. | Framrach 11. |
| Agram 15. 53. | St. Daniel 25. | Franzensfeste 19. |
| Aich bei Bleiburg 51. | Dellach an der Drau 18. | Fresen 10. |
| Aich bei Klagenfurt 36. | Dellach an der Gail 25. | Fressnitz 17. |
| Ala 19. | Doberdo 24. | Friedlach 28. 29. |
| Albeck 31. | Döbrinich 54. | Friesach 6. 7. 32. |
| Althofen bei Grafenstein 37. | Döllach 56. | Fürnitz 3. 40. |
| Althofen (Markt) 49. | Dölsach 19. 56. | Galizien 36. |
| St. Andrä im Lavantthal 11. 14. | St. Donat 5. 34. 48. | Gallberg 25. |
| St. Andrä am Ossiacher See 28. | Dürnfeld 6. 49. | St. Georgen a. Längsee 6. |
| St. Anna 15. | Eben 20. | St. Gertraud 12. |
| Annabichl 5. | Ebenthal 1. | St. Giovanni 24. |
| Annabrücke 36. | Eberndorf 37. 21. 54. | Glandorf 5. |
| Annathal 15. | Eberstein 34. | Gmünd 20. |
| Annenheim 28. | Edelschrott 13. | Gneau 30. |
| Arnoldstein 3. | Eibiswald 10. | Görz 24. |
| Arrisch 30. | Einersdorf 51. | Goggerwenig 47. |
| Assling 23. | Einöd 7. | Golling 20. |
| Auenhof 38. | Eis 8. | Grades 32. |
| Angsdorf 39. | Eisenkuppel 21. | Gradisca 24. |
| Bierbaum 11. | Emmersdorf 25. | Grafenstein 8. 34. 36. 37. |
| Birkendorf 16. 23. | Faaker See 40. | Graschlitz 3. |
| Blasendorf 34. | Feistritz an d. Drau 17. | Gratz 7. 10. 13. 15. |
| Blecks 50. | " " Gail 25. | St. Gregor 34. |
| Bleiberg 44. | " (Krain) 16. | Greifenburg 18. 26. |
| Bleiburg 50. 21. 51. 52. 54. | " (Pulst) 28. 29. | Griffen 11. 50. |
| Brennerpass 19. | " (im Rosenthal) 40. | Grossglockner 56. |
| Brückl 34. 35. 46. 47. | Feld 42. | Gurk 31. |
| Bruck an der Mur 7. 13. | Feldkirchen 29. 28. 30. 31. | Gurkfeld 53. |
| Bruneck 19. | Ferlach 16. 36. | Gurnitz 1. |
| Canale 24. | Ferdorf 33. | Guttlaring 49. |
| Chiussa forte 3. | St. Filippin 34. | Guttenstein 52. |
| | Fiume 24. | Hallein 20. |
| | Flattnitz 32. | Hart 14. |
| | Flitsch 24. | Häuselberg 7. |

Heil.-Blut 56.
 Heisingerhöhe 19.
 Hermagor 25, 26.
 Herzogstuhl 1, 5.
 Himmelberg 30.
 Hirt 6, 49.
 Hoch-Osterwitz 48.
 Hollenburg 15.
 Homburg 52.
 Hudna-Luka 53.
 Hüttan 20.
 Hüttenberg 34.
 Innichen 19.
 Innsbruck 19.
 Iselsberg 56.
 St. Jacober Hügel 9.
 St. Jacob bei Klagenfurt 8, 36.
 St. Jacob im Rosenthal 40.
 Jauerburg 23.
 Judenburg 7.
 Kaltwasser 24.
 Kammering 17.
 Kanker 21.
 Kankerthal 21.
 St. Kanzian 36, 37.
 St. Kathrein 3.
 Katschberg 20.
 Kellerberg 17.
 Keutschach 39.
 Kiens 19.
 Kirschentheuer 15, 36, 40.
 Klagenfurt 1, 2, 5, 8, 15, 29, 34, 36, 38, 39.
 Klausenkofel 55.
 Kleblach 18.
 Kleiner Loibl 15.
 Klein-Kirchheim 45.
 Klein-St. Veit 46.
 Klein-Venedig 8.
 Klopein 21, 37.
 Klopeiner See 37.
 Kniepasssek 19.
 Knittelfeld 7.
 Köflach 13.
 Köking 54.
 Kötschach 25.
 Köttmannsdorf 15.
 Kolbnitz 55.
 Krainburg 15, 21, 23.
 Kremsberg 13.
 Kreuth 44.
 Kreuzberg 26.
 Kreuzberg 1.
 Kreuzer 8.
 Kronau 23.
 Krumpendorf 2.
 Kühnsdorf 21, 37, 50.
 Laibach 10, 15, 23, 53.
 Landthorbergl 7.
 Latschach 40.

Laufen 23.
 Launsdorf 47, 48.
 Lavamünd 14, 9, 51.
 Lees 16, 23.
 Leibnitz 10.
 Leifling 51.
 Lendorf bei Klagenfurt 28, 29.
 Lendorf bei Spittal 18.
 Lengsfeld 23.
 Leoben 7.
 St. Leonhard 12.
 Leopoldskirchen 3.
 Lesachthal 25.
 Lienz 19.
 Lienzer Klause 19.
 Lieserbrücken 45.
 Lieserhofen 20.
 Lieserthal 45.
 Lind 2.
 Linz 20.
 Lippitzbach 50.
 Loibegg 42.
 Loiblpass 15.
 St. Lorenzen 19.
 Loretto 1, 2.
 Luegg-Pass 20.
 Lurnfeld 18.
 Lussnitz 3.
 Mahrenberg 10.
 Maiernigg 1, 38.
 Malborghet 3.
 Mallestig 40.
 Marburg 10, 13, 53.
 St. Margarethen 15, 36.
 Maria-Elend 40.
 Maria-Gail 41.
 Maria-Rain, 1, 15.
 Maria-Saal 1, 5.
 St. Martin 17, 44.
 Mauterndorf 20.
 Mestre 4.
 Metnitz 32.
 St. Michael bei Bleiburg 54.
 St. Michael (Salzburg) 20, 33.
 Miess 50, 52.
 Miklaushof 21, 36.
 Militär-Schwimmschule 1, 2.
 Millstatt 45.
 Millstätter See 45.
 Mittewald 44.
 Möchling 36, 37.
 Möllbrücken 18, 55.
 Mösel 34, 49.
 Mohrenhof 10.
 Molzbichl 17.
 Monfalcone 24.
 Moos 21, 50.
 Moosburg 2, 29.

Mühlbach 19.
 Mühlgraben 9, 11.
 Mulla 34.
 München 20.
 Murau 33.
 Nabresina 24.
 Neuhaus 51.
 Neumarkt 7, 34.
 Neumarkt 15, 16.
 Niederdorf 19.
 Nikelsdorf 17, 27.
 Nikolsdorf 19.
 Nötsch 25, 44.
 Obdach 12.
 Obdacher Sattel 12.
 Oberdrauburg 18, 19, 25.
 Obergottesfeld 18.
 Oberseeland 21.
 Obertauern 20.
 Obervellach 55.
 Olsach 17, 43.
 Ossiacher See 28.
 Osterwitz 48.
 St. Oswald 10.
 Ottmannach 5, 34.
 Pack 13.
 Papiermühle 1.
 Paternion 17, 25.
 Pattergassen 30.
 St. Paul 14.
 Peran 41.
 Perchau 7.
 St. Peter bei Klagenfurt 8, 36.
 St. Peter im Rosenthal 40, 41.
 St. Peter bei Radentheim 45.
 Pettau 10.
 Pischeldorf 5, 8, 34.
 Plaschischen-See 39.
 Plimitschhof 47.
 Pölling 48.
 Pörschach 2, 29.
 Poitschach 31.
 Pokersdorf 34.
 Pollan 52.
 Pontafel 3, 4.
 Pontebba 4.
 Pordenone 4.
 Prävali 52.
 Predigerstuhl 1.
 Predilpass 24.
 Preitenegg 13.
 Predlitz 30, 33.
 St. Primus 1.
 Preth 24.
 Prosecco 24.
 Puch 43.
 Pudlach 51.
 Pulsauer Berge 53.
 Rabensteiner Hügel 9.

Rack 8.
 Radenthein 42, 45.
 Radl 10.
 Radlach 18.
 Radmannsdorf 23.
 Radstadt 20.
 Raibl 24.
 Rain 8, 36.
 Rangersdorf 55.
 Ratschach 23.
 Ratzendorf 1, 5.
 Reichenau 30.
 Reichenfels 12.
 Reifnitz 38, 39.
 Reinegg 46.
 Reischach 25.
 Rennweg 20.
 Resiutta 4.
 Riegersdorf 40, 22, 3.
 Rosegg 2, 39, 41.
 Ruden 9, 50.
 Ruhstatt 8.
 Nachsenburg 18.
 Saale 4.
 Saifnitz 3.
 St. Salvator 32.
 Salzburg 20.
 Sapotnitz 15.
 Sattendorf 28.
 Savice-Wasserfall 16.
 Seebach 2, 28, 42.
 Seeburg 21.
 Seeboden 20, 45.
 Seeland 21.
 Sieben Hügel 9.
 Silberegg 49.
 Sillian 19.
 Sirmitz 31.
 Speckbaurhöhe 49.
 Spittal an der Drau 17,
 18, 20, 45.
 Suchagraben 40.
 Sulzau 20.
 Scheifling 7, 33.
 Schiefling 39.
 Schmelzhütten 15, 39.
 Schönweg 11.
 Schwabegg 51.
 Schwarzenbach 52.
 Stall 55.
 St. Stefan b. Bleiburg 54.
 St. Stefan im Gailthal
 17, 25.
 Steinbrück 53.
 Steindorf 28.
 Steiner Draubrücke 37.

Steinfeld 18.
 Stockenboi 27.
 Strassburg 31.
 Strauss 1.
 Stuben 43.
 Tabakfussl 11.
 Tagliamento 4.
 Tamsweg 33.
 Tarvis 3, 23, 24.
 Tauernhöhe 20.
 Taxwirth 12.
 Techendorf 26.
 Tentschach 28.
 Tufelsbrücke 15.
 Teufenbach 25.
 Thal 19.
 Thöl 3, 25.
 Tiefenbach 9.
 Tiffen 28.
 Toblach 19.
 Toblbach 13.
 Töplitz 17.
 Traunstein 20.
 Treffen 42.
 Treibach 48, 49.
 Treviso 4.
 Trixen 46.
 Triest 24, 10, 15.
 Trojanaberg 53.
 Tscherberg 51.
 Tunnel 52.
 Turrach 30.
 Turracher Höhe 30.
 Tweng 20.
 Twümburg 12, 13.
 Twümburger Graben 12.
 Udine 4.
 Uggowitz 3.
 Unterberg 27.
 Unterbergen 15.
 Unterbirkendorf 23.
 Unterdrauburg 9, 10, 51,
 52, 53.
 Unterloibl 15.
 Unterpreth 24.
 Unterseeland 21.
 Untertarvis 23, 24.
 Untertaufen 20.
 Unter-Vientl 19.
 Unzmarkt 7.
 Vallone 24.
 St. Veit an der Glan 5,
 6, 28, 47.
 St. Veit (Krain) 15.
 Velden 2, 38, 39, 41.
 Veldes 16.

Vellach (Bad) 2.
 Vellach (bei Vill
 44.
 Venedig 4.
 Verona 19.
 Vietring 11, 39.
 Vientl 19.
 Vier Thore 13.
 Vigaun 16.
 Villach 2, 3, 17, 28, 41,
 42, 43, 44.
 Völkermarkt 8, 9, 11, 21,
 46.
 Voitsberg 13.
 Vordernberg 25.
 Waidegg 25.
 Waldenstein 13.
 Wanzing 14.
 Warmbad 3.
 Weissbriach 26.
 Weissenbach 27.
 Weissenbachgraben 25.
 Weissenfels 23.
 Weissensee 26, 27.
 Weissenstein 43.
 Weisskirchen 12.
 Weitensfeld 31.
 Welsberg 19.
 Werfen 20.
 Wernberg 2.
 Widweg 30, 45.
 Wien 7, 10, 15.
 Wies 10.
 Wildenstein 15, 36.
 Windische Höhe 17, 25.
 Windischgraz 53.
 Winklern 55, 56.
 Wochein 16.
 Wöllan 53.
 Wörthersee 2.
 Wolfsberg 11, 12, 13.
 Wolschart 6.
 Woltschach 24.
 Wuchl 34.
 Wunderstätten 9.
 Wurzen 22, 23.
 Wurzen Pass 22.
 Zellnitz 10.
 Zeltweg 7, 12.
 Zlapper Riegel 56.
 Zollfeld 5.
 Zweikirchen 28.
 Zwischenwässern 6, 31.
 Zwischenwässern (Krain)
 15.

Touren.

I. Klagenfurt.

Klagenfurt, Hauptstadt von Kärnten mit 20.000 Einwohnern, 446 m über dem Meeresspiegel.

Übersichtsplan ist beigelegt.

Orientierungspunkt: Der neue Platz mit dem Lindwurmdenkmal und der Maria Theresienstatue, von der aus die Kilometrierung auf den von Klagenfurt ausgehenden Strassen beginnt.

Strassenbeschaffenheit: Die Strassen sind durchwegs nicht gepflastert und mit Ausnahme des Spätherbstes, wo selbe sehr stark beschottert werden, sehr gut fahrbar.

Fahrordnung: Signalglocke, nachts Lampe mit weissen Gläsern, und wie in ganz Kärnten: rechts ausweichen und links vorfahren. — Fahrverbot: Kramer- und Wienergasse, Landhaushof und Stadtpfarrplatz, sowie alle Strassen und Plätze, wo Märkte abgehalten werden, während der Dauer derselben; endlich sämtliche Fusswege in der Umgebung.

Vereine: *Kärntner Radfahrer-Gauverband*, gegr. 29. Juni 1891.

1. Vorsitzender: Joh. W. Adler, Wodleystrasse Nr. 3.

Radfahrer-Club Klagenfurt, gegr. 20. Sept. 1886. Obmann: Joh. W. Adler. Clublocal: „Hôtel Kärntnerhof“. Clubabend: Jeden Mittwoch und Samstag.

Kärntner Radfahrer-Verein Klagenfurt, gegr. Mai 1888 als Allg. Kärntner Radler-Verein. Obmann: Georg Horčička. Vereinslocal: Schwechater Bierhalle. Vereinsabend: Jeden Dienstag.

Radfahrer-Club „Stahlrad“ Klagenfurt, gegr. 1. Mai 1891. Obmann: Hans Rebholz. Clublocal: „Hôtel schwarzer Adler“. Clubabend: Jeden Mittwoch und Samstag.

Reparatur-Werkstätten: Franz Neger, Wienergasse 10.
M. Planko, Burggasse 23.
Conrad Prosch, Bahnhofstr. 19.

Fr. Südbahnhof, Ende der Südbahnstrasse und Staatsbahnhof, Ende der Rudolfsstrasse; ausserdem Dampfschiff-Station im Lendecanal.

Hôtels: Kärntnerhof, Cardinalsplatz; Sandwirth, Pernhartgasse; Kaiser von Oesterreich, Heuplatz; Moser, Burggasse; Gold. Bär, Sternallee; Schwarzer Adler, Adlergasse; Lamm, alter Platz.

Restorationen: Benedictiner Keller, Weinstube; Bonelli, Paradeisergasse; Kogl, Bahnhofstrasse; Roth, Pfarrhofgasse; Schwechater Bierhalle, Schulhausgasse; Glocke, Bahnhofstrasse; Anker, Herrengasse; Tiger, Paradeisergasse; Schwaben, Theatergasse; Hirschen, Heil. Geistplatz; Geyer, Priesterhausgasse; Stadt Triest, Villacherstrasse.

Cafés: Schiberth, Bahnhofstrasse; Madner, Heuplatz; Dorer, neuer Platz Haderer, alter Platz; Joos, neuer Platz; Gaismayer, Bahnhofstrasse.
Badeanstalten: Dampf- und Wannenbäder: Villacher Strasse. Freie Bäder; See-Schwimmschulen, Papiermühle, Schmelzhütte.
Hauptpost- und Telegraphenamt: Pernhartgasse, ausserdem Filialen am Bahnhof und am Heuplatz.
Magistrat: Im Rathhaus am alten Platz: Polizei, Meldungs- und Pass-Amt, Waffenpässe, Fahr-Legitimationen.

Ausflüge in die nächste Umgebung.

Franz Josefs-Anlagen am Kreuzberge, w. $\frac{1}{4}$ St., Rundschau vom Aussichtsturm, reizende Waldwege, Restauration im Schweizerhaus.
Strauss, 5 km., s. T. 8, an der Völkermarkter Reichsstrasse, Gartenwirthschaft, allabendlich Radfahrer zu treffen.
Papiermühle, s., Bad, Herren- und Damen-Bassin, Gartenwirthschaft; 2.5 km. vom neuen Platz durch die Schulhausgasse, geradeaus beim Friedhof vorbei dann r. und wieder l. gute Strasse.
St. Primus, über die Franz Josefs-Anlagen, hübscher Waldweg, sehr alte Capelle, Gartenwirthschaft. $\frac{1}{4}$ St.
Ebenthal, s. ö., am Fusse der Satnitz, 5 km. lange Allee m. Str. (Reitweg zur Benützung gestattet), Schloss des Grafen Goëss, Park.
Gurnitz, s. ö. von Ebenthal, Probstei, hübsche Waldpartie, 8 km., m. doch fahrbarer Str., 5 Minuten östlich sehenswerthe Felsenschlucht.
Loretto, Schloss am Wörther See, 4 km., auch Dampfschiff. Restauration, Badeanstalt, Aussicht über einen Theil des Wörther Sees. Schiffe nach allen Richtungen desselben. $\frac{1}{4}$ St. am rechten Seeufer:
Maiernigg, Dampfsch.-Stat., an der neuen Wörtherseestrasse gelegen, 6.5 km., s. T. 38, Gartenwirthschaft, Seebad.
Schwimmschule, F, Herren- und Damen-Bassin, Ho. und Restauration, 4.5 km., s. T. 2.
Vetring, s. w., 5.5 km., s. T. 39, ehemaliges Kloster, jetzt Tuchfabrik der Gebr. Moro. Park und Garten. Gh. Druck.
Maria-Bain, s., 9 km., s. T. 15, Restauration. Reizende Ansicht des Rosenthales und der Karawanken.
Predigerstuhl, s., 1 St. von Ebenthal, Felswand der Satnitz. Ausgezeichneter Aussichtspunkt.
Herzogstuhl, n., 8.5 km., s. T. 5, Huldigungsfeier der Herzoge von Kärnten. Zuletzt Erzherzog Karl 1564 und Erzherzog Ferdinand 1597.
Maria-Saal, n. ö., F, 7.5 km., s. T. 5, älteste und sehr schöne Kirche des Landes. Grosse Glocke 118 Centner schwer. XV. Jahrhundert, Gh. Hafner in Ratzendorf, beliebter Ausflugspunkt der Klagenfurter Radfahrer.

Touren: nach Villach 39.5 km., s. T. 2; nach St. Veit a. d. Glan 20 km., s. T. 5; nach Völkermarkt 27 km., s. T. 8; über den Loibl nach Laibach 86 km., s. T. 15; nach Feldkirchen 25 km., s. T. 29; nach Brückl 25 km., s. T. 34; nach Miklauzhof 30 km., s. T. 36; über Reifnitz nach Velden 24 km., s. T. 38; über Keutschach nach Rosegg 28.5 km., s. T. 39.

2. Klagenfurt—Villach.

(Reichsstrasse, längs des Wörthersees vorwiegend eben, dann hügelig).

km

Klagenfurt (446 m; Fr., s. T. 1) in w. Richtung verlassend, ebene g. Str. längs des Lendcanals, denselben übersetzend,

(vor der Brücke geradeaus nach Maria Wörth s. T. 38; nach der Brücke l. nach Loretto 1·5 km m. stark ausgefahrene Str.)

über einen kleinen Hügel bei der

4·5 **Militär-Schwimmschule** (H) vorbei, längs des Wörthersees auf schwach hügeliger g. Str. durch

3 **Krumpendorf** (454 m; Fr., Gh. *Sonntag*) und

6·5 **Pörtschach** (450 m; Fr., Gh. *Werzer*)

(r. Abzw. nach Moosburg 5 km, gut fahrbare Str.)

fortgesetzt hügelige, g. Str. bis zu dem am Ende des Sees gelegenen

7·5 **Velden** (450 m; Fr., Ho. Ulbing)

(im Orte selbst l. über Auenhof nach Maria-Wörth (Strasse 1893 noch im Bau, s. T. 38)

hinter Velden r. halten

(geradeaus Str. nach Rosegg 6 km, über einen steilen Berg hinauf und hinab, s. T. 39)

gute Strasse, zwei scharfe Steigungen nach

4 **Lind** (526 m; H.), dann kurzes Gefälle, gleich wieder steigend bis zum Damnig (km Str. $2\frac{3}{4}$), kurzes Gefälle, dann wellig auf m. Strasse durch

6 **Wernberg** (610 m; Gh. *Schiller*), knapp dahinter 2mal starkes Gefälle (Vorsicht!) dann Steigung auf g. Str. bis

4·5 **Seebach** (515 m; Gh. *Sommeregger*)

(r. vor der Brücke Abzweigung nach Feldkirchen—St. Veit, s. T. 28; r. nach der Brücke Abzweigung nach Afritz-Radenthain, s. T. 42)

nun einen kleinen Hügel übersetzend, dann eben auf s. g. Str. nach

3·5 **Villach** (508 m; Fr.) zweitgrösste Stadt Kärntens mit 39·5 8000 Einw.

Vereine: *Radfahrer-Verein Villach*, gegr. 9. August 1889. Obmann: Ludwig Görner. Vereinslocal: Stadt Triest. Vereinsabend jeden Freitag.

Villacher Herrenfahrer, gegr. 7. Mai 1893. Obmann: Martin Ghon, Kaufmann. Clublocal: Bukam.

Ortsfahrwarte: Paul Loser, k. k. Strassenmeister, Martin Ghon, Kaufmann.

Reparaturwerkstätten: Anton Bialowas, Schlossermeister, Gärbergasse 20; Alois Stetka, Mechaniker, Lederergasse 16.

Hotels: Mosser, Bukan, Tarmann, Post.

Restaurationen: Stadt Triest, Handler, Cova.

Cafés: Streit, Ferbas, Carinthia, Wien.

Touren von Villach aus: nach Klagenfurt 39·5 km, s. T. 2; nach Pontafel 54·5 km, s. T. 3; nach Spital a. d. Drau 37 km, s. T. 17; nach St. Veit a. d. Glan 50 km, s. T. 28; über Rosegg nach St. Peter 22 km, s. T. 41; nach Radenthein 29·5 km, s. T. 42; über Weissenstein nach Olsach 30 km, s. T. 43; über Bleiberg nach Nötsch 27 km, s. T. 44.

3. Villach—Pontafel.

(Reichsstrasse, sanfte Steigung bis Saifnitz, dann Gefälle).
km

Villach (508 m; Fr., 39·5 km von Klagenfurt, s. T. 2) durch die Italiener Vorstadt verlassend, auf s. g. ebener Str. nach 3·5 km beim Warmbad Villach (501 m. Gh. *Walter*) vorbei, dann den beiderseitig ziemlich steilen Graschelitzenberg hinauf und hinab nach

- 7 **Föderaun** (490 m; Fr., Fürnitz), über die Gail, auf steigender s. g. Str. bis

(nach den Bahnviaduct l. Einmündung der durch das Rosenthal führenden Landesstr. s. T. 40)

- 4 **Riegersdorf** (586 m; Rp. Wigele in Korpitsch)

(im Orte selbst l. Abzw. der Wurzenner Str., s. T. 22)

zuerst steigend, dann kurzes Gefälle und eben bis

- 5·5 **Arnoldstein** (581 m; Fr., Gh. *Grum*), gleich danach beginnt die leicht fahrbare Steigung, durch

(kurz vorher r. Abzweigung nach Hermagor—Oberdrauburg s. T. 25)

- 4·5 **Thörl** (635 m; Fr., Gh. „*Strasshof*“) und weiter auf s. g. Str. in vielen Windungen die Berglehne hinan; schliesslich eben durch

- 9·5 **Tarvis** (751 m; Fr., Gh. *Gelbfuss*, O.-Fw. Rud. Pufitsch, Kaufmann, Rp. Schmied Temel)

(l. Abzweigung durch Unter-Tarvis nach Görz s. T. 24 und nach Krainburg—Laibach s. T. 23)

sanfte Steigung bis

- 4·5 **Saifnitz** (810 m; Fr., Gh. *Ehrlich*), durch

- 5 **Uggowitz** (787 m; Fr., Gh. *Ehrlich*), sanft abfallende s. g. Str. durch

- 3 **Malborghet** (721 m; H., Gh. *Oberlerchner*) und Lussnitz (bei St. Kathrein scharfer Büchel) bis **Leopoldskirchen** (607 m; H.) und weiter kaum merkliches Gefälle bis

- 11·5 **Pontafel** (571 m; Fr., Gh. *Konrath „Post“*)

54·5 km

Grenze mit Italien auf der Brücke. Radfahrer die nach Italien wollen, müssen ihr Rad zuerst am österr. Zollamt (Bahnhof) plombiren lassen; dann über der Brücke l. in Pontebba beim ital. Zollamt den Zoll von 85 Lire erlegen. Mitglieder des Kärntner Radfahrer-Gauverbandes erhalten über Verlangen ihrer Vereine vom Gauvorstand Legitimationskarten zum zollfreien Uebertritt bei sämtlichen Grenzstationen mit Italien.

(Pontafel-Venedig 190·5 km s. T. 4.)

4. Pontafel—Mestre—(Venedig).

(Reichsstrasse, s. g. leichtfallende Str.)

km

Pontafel (571 m; Fr., (94 km von Klagenfurt, s. T. 3). Die die Grenze (Zollmanipulation s. T. 3) mit Italien, (in Italien r. vordringen, l. ausweichen) bildende Brücke übersetzend, durch Pontebba auf s. g. stets fallender Str. durch *Chiussaforte* (Gh. *Pesamosca*) und *Resiutta* (316 m; Fr., Gh. *Mozandini*) bis

68·5 **Udine** (72 m; Fr., Gh. *Croce di Malla*, Ho. *d'Italia*).
(Sitz des Veloce-Club Udine)

weiterhin ebene s. g. St. durch

23 **Codrolope** (Fr., Gh. „*Post*“) auf länger Brücke über den *Tagliamento* durch *Pordenone* (Fr., Ho. *quattro Corone*), *Sacile* und *Conegliano* (60 m; Gh. *Europa*) nach

77 **Treviso** (14 m; Fr., Hotel *Stella d'oro*), durch die sehr fruchtbare und reichbebaute, von vielen Canälen durchschnitene Ebene bis

22 **Mestre** (2·8 m; Fr., Gh. *Vapore*.)

190·5 km

von hier aus mit Fr., (Schiff nicht empfehlenswerth) nach *Venedig* 8 km.

5. Klagenfurt—St. Veit.

(Reichsstrasse, ebene s. g. Str.)

km

Klagenfurt (446 m; Fr., s. T. 1) in n. Richtung verlassend, auf s. g. ebener Str. durch

4 **Annabichl** (Gh. *Driessler*) und

2·5 **Ratzendorf** (Gh. *Hafner*, Fr. *Maria-Saal*)

(gleich dahinter, knapp vor der Bahnübersetzung r. Abzweigung scharf bergauf 1 km nach *Maria-Saal*. Wallfahrtsort mit der ältesten Kirche Kärntens)

über das Zollfeld beim Herzogstuhl vorbei durch

3·5 **Zollfeld** (Gh. *Kramer*) nun hügelig auf fortgesetzt s. g. Str. durch

5 **St. Donat** (479 m; Gh. *Besolt*)

(Im Orte selbst r. Abzweigung nach Osterwitz-Althofen s. T. 48, r. über Ottmanach nach Pischeldorf 10 km bergige, nicht empfehlenswerthe Str.)

und beim Fr. *Glandorf* vorbei nach

5 **St. Veit** (473 m; Fr.) Die ehemalige Hauptstadt Kärntens,

Sitz des R.-V. St. Veit a. d. Glan, gegründet 14. October 1891.
Obmann: Jul. Baumgartner, Vereinslocal Hotel Stern, Vereinsabend
jeden Donnerstag, auch Sonntag.
O.-Fw. Mich. Feichter, Commis bei Baim. Rainer, Hauptplatz. Rw.
Joh. Lorenz, Schlossermeister, Gh. *Stern, Haller, Café Carinthia*.

Touren von St. Veit aus: Nach Klagenfurt 20 km, s. T. 5; nach Friesach
25 km, s. T. 6; nach Villach 50 km, s. T. 28; nach Brückl 15.5 km, s. T. 47.

6. St. Veit—Friesach.

(Reichsstrasse, stark hügelige s. g. Str.)

km

- St. Veit** (473 m; Fr., 20 km von Klagenfurt, s. T. 5)
auf s. g., jedoch fortgesetzt stark steigender Str.
bis auf die Höhe des Wolschart (6 km), dann vor-
wiegend Gefälle (im Walde r. Abzw. nach St. Georgen am
Längsee 4 km) durch
- 10 **Dürnfeld** (585 m; Gh. *Funder*), nun fortgesetzt bergige,
s. g. Str., dreimal die Gurk (nach der ersten Brücke r. Abzw.
nach Althofen-Mösel s. T. 49) übersetzend durch
- 7 **Zwischenwässern** (640 m; Gh. *Sebastian*),
(l. Abzweigung nach Gurk-Feldkirchen, s. T. 31)
Strasse weiter hügelig g. durch
- 2 **Hirt** (620 m; Fr., Gh. *Zunzer*) bis
- 6 **Friesach** (637 m; Fr., Gh. *Primig*, Rp. Hayd, Schlosser)
alte Stadt mit zahlreichen Ruinen.
- 25 nach Bruck a./M. 116 km, s. T. 7; nach Metnitz 18 km, s. T. 32.

7. Friesach—Bruck a./M.

(Reichsstrasse, stark hügelige g. Strasse)

km

- Friesach** (637 m; 45 km von Klagenfurt, Fr., s. T. 6),
ebene g. Str. (nach der Bahnübersetzung l. Abzw. nach Metnitz,
s. T. 32) über die Steirer-Grenze (3.5 km)
(in Steiermark l. ausweichen, r. vorfahren)
weiter steigende, doch g. fahrbare Strasse beim Bad
Einöd vorbei durch
- 15.5 **Neumarkt** (842 m; Fr., Gh. *Kofler*)
(r. Abzweigung nach Hüttenberg-Brückl, s. T. 35)
nun geht die g. Strasse 5 km scharf bergauf über die
Perchau (1005 m), dann schönes Gefälle durch

15.5 km

11.5 **Schelfling** (763 m; Fr., Gh. *Post*)

(l. Abzweigung nach Tamsweg—St. Michael, s. T. 33)

auf fortgesetzt hügeliger g. Str. durch

6.5 **Unzmarkt** (750 m; Fr., Gh. *Pürgersdorfer*) und

18.5 **Judenburg** (734 m; Fr., Gh. *Novotny*, O.-Fw. Jos. v. Bosio, Photograph)

knapp dahinter am Landthorberg absitzen! nun schwaches Gefälle auf m. Str.

Abzweigung nach

9.5 **Zeltweg** (660 m; Fr., Gh. *Weitzer*)

(nach Wolfsberg, s. T. 12),

dann fast eben bis

6.5 **Knittelfeld** (645 m; Fr., Gh. *Pissel, Café Hofer*).

Sitz des Knittelfelder R.-C., gegr. 5. Juli 1889; Obmann: Dr. v.

Hutter, Clublocal „*Granigg*“, Clubabend jeden Samstag. O.-Fw.

Dr. V. Hutter, Advocat, Bw. Hans Cech, Neugasse 108

ebene gute Str. bis (knapp vorher am Häuselberg Vorsicht!)

32.5 **Leoben** (532 m; Fr., Ho. *Mohr*).

Sitz des Leobner R.-V., gegründet 20. November 1886. Obmann:

Josef Möstl. Vereinslocal: Hotel Mohr. Vereinsabend jeden Montag.

O.-Fw. A. Posch, Gemeindebeamter, Rp. Blamoser, nächst der Murbrücke,

fortgesetzt ebene schl. Str. bis

15.5 **Bruck a. M.** (487 m; Fr., Hotel *Schwarzer Adler*).

116

Sitz des Brucker R.-C., gegr. 27. April 1884, Obmann: Franz

Nagler. Clublocal Ho. C. M. Popp. Clubabend jeden Samstag.

O.-Fw. Fr. Nagler, Kaufmann, Rp. Jos. Hutter, Mechaniker.

Bruck-Wien 145 km, über den Semmering g. Str.

Bruck-Graz 53.5 km, hügelige s. g. Str.

8. Klagenfurt—Völkermarkt.

(Reichsstrasse, hügelige, s. g. Str.)

km

Klagenfurt (446 m; Fr., s. T. 1) in ö. Richtung auf ebener s. g. Str. verlassend durch St. Peter und

4.5 **St. Jakob** (436 m; Gh. *Strauss*) weiter bei leichtem Gefälle über die Gurkbrücke bei

4.5 **Rain** (425 m; Gh. *Brückeneirth*)

(r. Abzweigung nach Grafenstein—Miklauthof, s. T. 36)

vorbei, 1 km lange Steigung, dann sanftes Gefälle, Str. s. g. durch

(beim km 12 r. nach Grafenstein 5 km. s. g. hügelige Str., l. nach Pischeldorf 5 km. g. hügelige Str.)

5.5 **Kl. Venedig**, hügelige, s. g. Str. beim Gh. *Kreuzer* vorbei bis (kurz vorher starkes Gefälle, Vorsicht!) zum

14.5

14.5 km

7.5 **Rack-Bach** (439 m; Gh.); nun 2½ km lange scharfe Steigung auf die Ruhstatt in 3 Absätzen (in umgekehrter Richtung Vorsicht!) dann schönes Gefälle bis (knapp davor l. Abzweigung nach Brückl, s. T. 46)

5 **Völkermarkt** (461 m; Gh. *Nagele*)

27 Sitz des R.-V. Völkermarkt, gegr. 6. März 1894. Obmann: Arnold Hubalovsky, mag. pharm., Vereins-Local: Nagele. Vereinsabend jeden 1. und 3. Samstag im Monat. O.-Fw. Franz Huth jun., Kaufmann, Rp. P. Pichler, Kupferschmied.

Touren von Völkermarkt aus: nach Klagenfurt 27 km. s. T. 8; nach Unterdrauburg 38 km. s. T. 9; nach Wolfsberg 33 km. s. T. 11; über den Seeberg nach Krainburg 68 km, s. T. 21; nach Brückl 15.5 km, s. T. 46.

9. Völkermarkt—Unterdrauburg.

(Reichsstrasse; hügelige, s. g. Str.)

km

Völkermarkt (461 m; 27 km. von Klagenfurt s. T. 8) auf s. g. Str. gleich nach der Ausfahrt (Mauth) den steilen Mühlgraben (Vorsicht, da scharfe Biegung!) hinab, dann starke Steigung (in umgekehrter Richtung Vorsicht!) bis zum Gh. „*sur Linde*“, kurz nachher l.

3 Abzweigung der Lavanter Reichsstrasse (nach Wolfsberg, s. T. 11) nach kurzem Gefälle 300 m lange, starke Steigung auf den St. Jacober Hügel, dann Gefälle bis

9 **Ruden** (459 m; Gh. *Maierhofer*)

Im Orte selbst: l. nach Griffen 7 km, s. T. 50; r. nach Bleiburg 10 km. s. T. 50.

s. gr. Str. durch Tiefenbach mit mässigem Gefälle bis

7 **Els** (361 m; Gh. *Roscher*), nun 4 km steigende g. Str. über die sieben Hügel bis Wunderstätten, dann Gefälle bis

10 **Lavamünd** (344 m; Fr., Gh. „*Post*“, O.-Fw. Ferd. Possnig, Rp. Fr. Korpar)

(l. nach St. Paul und St. Andrä, s. T. 14; r. über die Draubeberfuhr nach Bleiburg, s. T. 51.)

s. g. Str., vorwiegend eben (mit Ausnahme des kurzen Rabensteiner Hügels), dann Gefälle u. kurze Steigung nach

9 **Unterdrauburg** (364 m; Fr., Gh. „*Post*“, O.-Fw. Kaspar

38 **Pristou**, Commis, Rp. Fil. Kontschnig, Schmied).

Touren von Unterdrauburg aus: nach Völkermarkt 38 km, s. T. 9; nach Marburg 61.5 km, s. T. 10; über Leifling nach Bleiburg 27 km, s. T. 51; über Prävali nach Bleiburg 26 km, s. T. 52; nach Windischgraz, Cilli 61.5 km, s. T. 53.

10. Unterdrauburg—Marburg.

(Reichsstrasse; s. g. Str., vorwiegend Gefälle.)

km

Unterdrauburg (364 m; Fr.; 65 km von Klagenfurt, s. T. 9), vorwiegend ebene, s. g. Str. bis

5·5 **Mohrenhof** (344 m; Gh.) hier die Steirer Grenze

(in Steiermark l. ausweichen, r. vorfahren)

überschreitend auf g. meist ebener Str., schliesslich zwei starke Steigungen durch

13 **Mahrenberg** (371 m; Fr., Gh. *Lukas*)

(l. steil bergauf und ab über den Radl (1670 m), durch Eibiswald, Wies, Leibnitz nach Graz 83 km.)

s. g. Str. meist Gefälle durch

9·5 **Fresen** (309 m; Fr., Gh. *Sonns*, O.-Fw.: *Sonns*, Gastwirth), kurz danach steilen Berg hinab (Vorsicht!) und fortgesetzt hügelige g. Str., doch meist Gefälle durch

7·5 **St. Oswald** (311 m; Gh. *Hrastnigg*) und

13 **Zellnitz** (324 m; Fr., Gh. *Grüll*), einige kurze scharfe Hügel hinauf, g. Str. bis

13 **Marburg** (274 m; Fr., Gh. *Meran*, *Götz*), zweitgrösste

61·5 Stadt Steiermarks, Draubäder.

Sitz des Marburger B.-C., Obmann: F. Scherbaum, Clublocal: Hote „Stadt Wien“. Sitz des Marburger R.-C., Obmann: A. Hen, Clublocal: Gh. *Götz*, O.-Fw.: A. Hen, Kaufmann, Herrengasse, Rp. Fr. Neger, Postgasse, M. Prosch, Herrengasse 23.

Marburg-Graz 66·5 km. hügelige g. Str.

Graz-Wien, 198·5 km. g. Str. über den Semmering.

Marburg-Laibach 136·5 km. m. bergige Strasse.

Laibach-Triest 105 km. s. g. Str. über den Karst.

Marburg-Pettau-Csakathurn 72·5 km. m. Strasse.

11. Völkermarkt—Wolfsberg.

(Reichsstrasse, s. g. Str., steil hinauf am Griffnerberg.)

km

Völkermarkt (461 m; 27 km von Klagenfurt, s. T. 8) auf der s. g. Unterdrauburger (s. T. 9) Strasse verlassend, gleich nach der Ausfahrt den steilen Mühlgraben (Vorsicht, da scharfe Biegung!) hinab, dann starke Steigung (in umgekehrter Richtung Vorsicht!) bis zum Gh. „zur Linde“, kurz nachher

3 **Abzweigung von der Unterdrauburger Strasse** nach Wolfsberg l. halten, hügelige s. g. Str., schliesslich eben durch

3 km

6·5 **Griffen** (480 m; Gh. *Jenull*)

(gegenüber dem Gh. Jenull r. Abzweigung nach Ruden—Bleiburg, s. T. 50)

bis zur Mauth, gleich dahinter beginnt die sehr starke Steigung in drei Absätzen (die beiden ersten schieben, in umgekehrter Richtung unbedingt absitzen!) auf den Griffnerberg bis zum Gh.

4 **Blerbaum** (701 m); nun 4 km schönes fahrbares Gefälle auf s. g. Str. in vielen Krümmungen (Vorsicht!) bis zum Gh. „*Tabakfassl*“ (474 m), dann 1 km lange scharfe Steigung bis5 **Schönweg** (Gh.) kurzes scharfes Gefälle (absitzen!), weiter fast eben über einen kleinen Hügel durch Framrach, (r. Abzweigung auf die St. Pauler Strasse 1½ km) fortgesetzt s. g. Strasse nach

(1 km früher r. Abzweigung nach St. Paul-Lavamünd, s. T. 14)

5·5 **St. Andrä** (433 m; Fr., Gh. *Deutscher*, Rw. J. Bergler jun.) vorwiegend ebene s. g. Str. bis9 **Wolfsberg** (461 m; Fr., Ho. *Pfundner*, O.-Fw. Carl33 **Benedict**, Schneidermeister, Rw. Jos. Hornof.)

Sitz des Wolfsberger R.-V., gegr. 1888. Obmann: Rud. Pfundner, Clublocal: Hotel Pfundner, Clubabend jeden Donnerstag.

Wolfsberg-Zeltweg 52 km, s. T. 12.*Wolfsberg-Pack-Gras* 86·5 km, s. T. 13.

12. Wolfsberg — Zeltweg.

(Reichsstrasse, bergige g., theilweise stark ausgefahrene Str.)

km

Wolfsberg (461 m; Fr., 60 km von Klagenfurt, s. T. 11) fast ebene s. g. Str. durch5 **St. Gertraud** (504 m; Gh. *Schmied*) im engen Twümbberger Graben bergauf durch7·5 **Twümburg** (604 m; Gh. *Pongrats*)

(r. Abzweigung über die Pack nach Graz, s. T. 13) und

7·5 **St. Leonhard** (721 m; Gh. „*Post*“, *Schellander*. Rp. J. Mayer, Schlosser) fortwährende, theilweise sehr starke Steigung auf s. g. Str. durch6·5 **Reichenfels** (809 m; Gh. *Weinberger*) vorbei beim2·5 **Taxwirth** (951 m; Gh.)

(steirische Grenze, in Steiermark l. ausweichen, r. vorfahren)

bis auf den Obdacher Sattel (951 m); nun schönes Gefälle auf s. g. Str. durch

6 **Obdach** (874 m; Gh. *Grogger*, *Wolf*) bis

35 km

12 **Weisskirchen** (688 m; Gh. *Semmelrock*) von da an fast ebene schl. Str. nach5 **Zeltweg** (660 m; Fr., Gh. *Weitzer*) Einmündung in die

52 Friesach—Brucker Strasse, s. T. 7.

13. Wolfsberg—Pack—Graz.

(Landesstrasse, m., stark bergige Str., kürzeste Route von Klagenfurt nach Graz.)

km

Wolfsberg (461 m; Fr., 60 km v. Klagenfurt, s. T. 11) auf der nach Zeltweg führenden Reichsstrasse (s. T. 12) schön bergauf bis

12·5 **Twümburg** (604 m; Gh. *Pongratz*); nun r. abzweigen, auf g. stark steigender Str. bis4 **Waldenstein** (739 m; Gh. *Koller*) fortwährend bergauf (schieben), auf schl. Str. durch3·5 **Preitenegg** (1074 m; Gh. *Maurer*) zuerst stark steigend (schieben), dann fast eben durch die7·5 „**Vier Thore**“ (1166 m) höchster Punkt der Str.

(Grenze mit Steiermark, in Steiermark l. ausweichen, r. vorfahren) nach

2 **Pack** (1115 m; Gh. *Schusterwirth*) grösstentheils unfahrbares Gefälle auf schl. Str. durch Edelschrott (794 m; Gh. *Orthofer*) bis16·5 **Köflach** (442 m; Fr., Gh. *Brauhaus*) ebene m. Str. durch6·5 **Voitsberg** (394 m; Fr., Gh. *Gensinger*)

(Sitz des Voitsberger R.-C., Rp. Mich. Stindl, Bahnhofstrasse. O.-Fw. Rud. Strassmann, Glasfabriksbeamter.)

den steilen Kremsberg auf einen Seitenweg (r) umfahrend, auf m. leicht fallender Str. durch Toblbad, nun zwei starke Berge, dann leichtes Gefälle auf g. Str. nach

34 **Graz** (365 m; Fr., Hotel *Florian, Engel*)

86·5 (Sitz d. Steir. Radfahr-Gauverbandes, Gäufuhrwart Rob. Seeger jun., L. Albrechtgasse 9.)

Graz—Bruck a./M. 53·5 km, hügelige s. g. Str.

Graz—Marburg 66·5 km, hügelige g. Str.

14. St. Andrä—Lavamünd.

(Reichsstrasse; stark hügelige, s. g. Str.)

km

- St. Andrä** (433 m; Fr., 51 km von Klagenfurt, s. T. 11) auf der Griffener Str. verlassend, s. g. ebene Str. bis zur
- 1 **Abzweigung der Griffener Str.** (r. nach Griffen, s. T. 11) weiterhin hügelige, s. g. Str. über zwei starke Hügel bergab (Vorsicht!) bis
- 8·5 **St. Paul** (400 m; Fr., Gh. *Temmel*, Rp.: Morre, Schmied) im Orte selbst ein scharfer Hügel (100 m lang) bergauf, hierauf vorwiegend eben bis Hart (7 km), dann beginnt die gut fahrbare Steigung auf die Wanzing bis zum km-Stein $1\frac{3}{4}$ (hier unbedingt absitzen!) sehr scharfes Gefälle bis
- 9·5 **Lavamünd** (344 m, Fr., Gh. *Post*, O.-Fw.: Ferd. Possnig,
- 19 Rp.: Fr. Korpar, Schmied).

Touren von Lavamünd: nach Völkermarkt 29 km, s. T. 9; nach Unterdrauburg 9 km, s. T. 9; nach St. Andrä 19 km, s. T. 14; über Schwabegg nach Bleiburg 17 km, s. T. 51.

15. Klagenfurt—Loibl—Laibach.

(Reichsstrasse, steil bergauf und ab über den Loibl-Pass; kürzeste Verbindung zwischen Klagenfurt und Laibach)

km

- Klagenfurt** (446 m; Fr., s. T. 1) in s. Richtung verlassend, auf ebener g. stark ausgefahrener Str. durch
- 3 **Schmelzhütten** (440 m; Gh. *Hoffmann*)
(gleich dahinter r. Abzweigung nach Victring, Keutschach, Rosegg, s. T. 39).
- nun 2 km lange, scharfe Steigung, dann kurzes Gefälle (l. Abzweigung nach Maria Rain 4 km, m. hügeliger Str.) und fortgesetzt hügelige, meist steigende g. Str.
(beim km-Stein $\frac{1}{2}$ r. Abzweigung nach Köttmannsdorf 4 km, m. hügelige Str.)
- bis km-Stein $\frac{1}{6}$, nun immer stärker werdendes Gefälle, vorbei bei
- 6·5 **Hollenburg** (535 m; Gh. *Trampüsch*), kurz dahinter r. auf der neuen Strasse, da weniger und mit grosser Vorsicht fahrbares Gefälle bis zur Draubrücke
(gleich dahinter r. Abzweigung nach Feistritz, Mallestig, Riegersdorf s. T. 40)
- weiterhin eben bis

9.5 km

3.5 Kirschentheuer (438 m; Gh. *Ratz*)

(Im Orte selbst: l. Abzweigung nach Ferlach 3 km, g. hügelige Str.; fernerhin bergige nicht empfehlenswerthe Str. über St. Margarethen-Abtei nach Wildenstein 22 km)

sanfte, leicht fahrbare Steigung auf s. g. Str. bis

3 Unterbergen (469 m; Gh. *Oblasser*) im Orte selbst scharfer Hügel hinauf, dann s. g. ebene Str. bis**1.5 Unterloibl (542 m; Gh. *Merlin*)** gleich darnach beginnt auf stark ausgefahrener Str. die sehr starke Steigung (in umgekehrter Richtung unbedingt absitzen!) auf den kleinen Loibl bis zur Kirche**3.5 Sapotnitz (750 m);** kurzes Gefälle über die Teufelsbrücke (Vorsicht!) dann gut fahrbare Steigung beim**1.5 Deutsch-Peter (734 m; Gh.)** vorbei bis zum km.-Stein 24 (811 m Seehöhe); von hier sehr steile unfahrbare Steigung bis auf die Höhe des**7.5 Loiblpasses (1370 m)** Grenze von Krain

(in Krain l. ausweichen, r. vorfahren).

unfahrbares Gefälle, steile Serpentina bis

3 St. Anna (1035 m; Gh.); nun fahrbares (zum Beginn Vorsicht!) Gefälle im industriereichen Annathal durch (vor dem Markte steiles Gefälle, absitzen!)**11 Neumarkt (513 m; Gh. *Pollak*, O.-Fw.: Carl B. Mally, Fabrikant.)**

(Am Ende des Marktes r. Abzweigung nach Veldes, s. T. 16), weiterhin sanftes Gefälle auf s. g. Str.

(10 km vorher r. Strasse nach Tarvis, s. T. 23) bis

17 Krainburg (385 m; Fr., Gh. *Sajowitz*)

(l. Abzweigung über Seeberg nach Völkermarkt, s. T. 21)

sofort scharfer Fall zur Savebrücke, dahinter l. halten, scharfe Steigung bis zum km.-Stein 24, dann ebene g. Str. bis (kurz vorher scharfer Fall!)

13 Zwischenwässern (313 m; Fr., Gh. *Post*) und fortgesetzt ebene

(nur beim km.-Stein 11 kurzer, scharfer Hügel)

g. Str. durch St. Veit (318 m; Fr.) nach

12 Laibach (304 m; Fr., Ho. „Stadt Wien“) Hauptstadt**86 von Krain;**

Sitz des Laibacher Bicycle-Club, Obmann: Dr. O. Gratzky. Club-Local Gh. *Koschenina*. Maria-Theresienstrasse 16; Clubmitglieder jeden Abend zu treffen. O.-Fw.: Albin Achtschin, Theatergasse 8, Rp.: Joh. Jax.

Laibach-Graz 203 km (bergige Strasse).

Laibach-Triest 105 km (s. g. Str. über den Karst).

Laibach-Cilli-Agram 185 km (m. bergige Str.)

16. Neumarktl—Veldes.

(Krainische Landesstrasse, stark hügelige, s. g. fahrbare Str.)

km (In Krain l. ausweichen, r. vorfahren.)

Neumarktl (513 m; 44 km. von Klagenfurt, s. T. 15.)
sehr starke Steigung auf guter Strasse durch

1·5 **Felstritz**; r. halten (l. nach Birkendorf) immer Steigung bis

2·5 **St. Agnes** (681 m); nun vorwiegend Gefälle auf g. Str.
durch

7·5 **Vigaun** (579 m; Gh. *Janscha*), weiter s. g. sanft fallende Str.
(2 km vorher Strassenkreuzung l. nach Krainburg, r. nach Tarvis
s. T. 23) bis

3·5 **Lees** (505 m. Fr., Gh. *Wucherer*); r. abbiegen, die
Bahn übersetzend, immer stärker werdendes Gefälle
(Vorsicht!) bis zur Savebrücke, dann sehr starke, kaum
fahrbare Steigung auf g. Str. bis

5 **Veldes** (505 m; Gh. „*Louisenbad*“, Seebäder), die „Perle
20 von Krain“; sehr lohnender Ausflugspunkt.

r. Str. um den See.

l. s. g. Str. in die Wochein und zum Savica-Wasserfall 33 km.

17. Villach—Spittal a./D.

(Reichsstrasse, fortgesetzt hügelige g. Str.)

km

Villach (508 m; Fr., 39·5 km von Klagenfurt, s. T. 2)
in w. Richtung auf hügeliger g. Str. verlassend durch
St. Martin (532 m) und Vellach (l. Abzweigung nach
Bleiberg—Nötsch, s. T. 44) nach

9·5 **Töplitsch** (505 m; Gh. *Maier*); fortwährend steigend bis

4·5 **Kellerberg** (571 m; Gh. *Neuwirth*); nun steil bergab
(Vorsicht!), dann mässig steigende m. Str. durch (knapp
vorher kurzes Gefälle)

5 **Felstritz a./D.** (547 m; Fr., Gh. *Winding*, Rp. Smolei)
gleich dahinter kurzer steiler Hügel, dann eben durch

1·5 **Nikelsdorf** (552 m; Gh. *Kapeller*)

Im Orte selbst l. Abzweigung nach Weissensee. s. T. 27; l. Ab-
zweigung über die windische Höhe (1102 m) nach St. Stefan im
Gailthal, 16 km, steile, schl. Str., sehr beschwerliche Tour;

weiter steil bergab, dann vorwiegend ebene, g. Str. durch
1 **Paternion** (525 m; Fr., Gh. „*Tell*“, O.-Fw. Rud. Ranner,
Lehrer, Rp. A. Huber)

3·5 **Kammerling** (530 m; Gh. *Rauter*), die Drau auf langer
Holzbrücke übersetzend durch

25 km

3·5 **Olsach** (510 m; Fr., Gh. *Schabus*)

(Im Orte selbst r. Abzweigung über Weissenstein nach Villach, s. T. 43)

kurzer Hügel vor

3 **Molzbichl** (520 m; Gh. *Kollar*), kurzes Gefälle, dann mässig steigende s. g. Str. bis

5·5 **Spittal a. d. Drau** (554 m; Fr., Gh. „*Alle Post*“, O.-Fw.

37 **F. Ladinig, Maler, Rp. A. Roschkot**; im Orte selbst steiler Hügel (in umgekehrter Richtung Vorsicht!)

Touren von Spittal a./D. aus: Nach Villach 37 km, s. T. 17; nach Oberdrauburg 52 km. s. T. 18; nach Salzburg 165 km. s. T. 20; nach Millstadt-Widweg 40 km. s. T. 45.

18. Spittal a./D.—Oberdrauburg.

(Reichsstrasse, hügelige g. Str.)

km

Spittal a./D. (554 m; Fr., 76·5 km von Klagenfurt, s. T. 17) auf s. g. Str. über den beiderseitig ziemlich steilen Fressnitz-Hügel hinauf und hinab, dann eben über das Lurnfeld durch

7 **Lendorf** (543 m; Gh. „*Post*“) nach, kurz vorher die Möll übersetzend,

(vor der Brücke r. Str. ins Möllthal, s. T. 55)

4·5 **Möllbrücken** (545 m; Fr., Gh. *Fleischhacker*, O.-Fw. Dr. Birnbacher, Rp. Hartlieb); ebene s. g. Str. durch

2·5 **Sachsenburg** (552 m; Gh. *Lampersberger, Fritz*, Rp. Bodner) Strasse fortwährend s. g.,

(r. Abzweigung nach Obergottesfeld (1 km) Badeort),

meist eben mit kurzen Steigungen durch

7·5 **Kleblach** (560 m; Fr., Gh. „*Post*“, *Breiner*) und einen langen Hügel hinauf nach

7 **Steinfeld** (634 m; H., Gh. *Kolbitsch, Feldner*;

O.-Fw. Ferd. Kolbitsch, Postexpeditor. Rp. Mart. Bodner. Sitz des Oberkärntner R.-V., gegründet Juni 1892. Obmann: Ferd. Memmer Oberlehrer)

im Orte selbst Gefälle, dann Steigung bis

2·5 **Radlach** (Gh. *Hasler*); nun Gefälle, dann ebene g. Str. und sanfte Steigung durch

3 **Greifenburg** (578 m; Fr., Gh. *Niedermüller, Assam*, Rp. Pet. Bergmann, Badeanstalt.) Zum Beginne d. Ortes

(l. Abzweigung über den Kreuzberg nach Weissbriach-Hermagor, s. T. 26)

fortgesetzt hügelige g. Str. durch

9 **Dellach a./D.** (606 m; Fr., Gh. *Taurer*) bis

8·5 **Oberdrauburg** (610 m; Fr., Gh. „*Post*“)

51·5 Im Orte selbst l. Abzweigung nach Hermagor-Thörl, s. T. 25; nach Franzensfeste, s. T. 19.

19. Oberdrauburg — Franzensfeste.

(Reichsstrasse, stete Steigung auf s. g. Str. bis Toblach, dann angenehmes Gefälle.)

km

- Oberdrauburg** (610 m; Fr., 128 km von Klagenfurt, s. T. 18) ebene s. g. Str. bis zur
- 3·5 **Tiroler Grenze**, dann g. steigende Str. durch
(in Tirol wie in Kärnten r. ausweichen, l. vorfahren)
- Nikolsdorf** (Fr., Gh. *Unterkircher*) an
- 10·5 **Dölsach** (755 m; Fr., Gh. *Putzenbacher*) vorbei
(r. durch Dölsach über den Iselsberg nach Winklern, HL Blut; s. T. 56)
schliesslich ebene g. Str. nach
- 6·5 **Lienz** (676 m; Fr., Gh. *Rose*, Rp. Inwinkel, Riebler)
Sitz des Lienzer R.-C., gegr. 1. März 1885. Obmann: Hans v. Grebner, k. k. Notar, Clublocal: „Post“, Clubabend jed. zweiten Dienstag;
s. g. steigende Strasse durch die „Lienzer Klausen“ durch
- 11·5 **Thal** (870 m; Fr., Gh. *Unterweger*.)
- 10 **Abfaltersbach** (944 m; Fr., Gh. *Aigner*), die Heisinger
Höhe steil bergauf, fortwährend steigend durch
- 9 **Sillian** (1100 m; Fr., Gh. *Leiter*, „*Schwarzer Adler*“) und
- 11 **Innichen** (1166 m; Fr., Gh. *Hellenstainer*).
Sitz des Innichner R.-V., gegr. 1. October 1893. Obmann: Johann Hölzl; im Hôtel „Grauer Bär“ täglich Mitglieder zu treffen,
bis
- 5 **Toblach** (1204 m; Fr., Hotel „*Germania*“)
(l. Abzweigung nach Cortina 31 km)
nun leichtes Gefälle auf s. g. Str. durch
- 4·5 **Niederdorf** (1158 m; Fr., Gh. „*Post*“, Rw. Lehner) und
- 5·5 **Welsberg** (1078 m; Fr., Gh. „*Gold. Löwe*“) bis
- 17 **Bruneck** (817 m; Fr., Gh. „*Post*“, Rw. Mayr.)
Sitz des Brunecker R.-C., gegr. 6. Mai 1886. Obmann: Hermann Mahl,
Clublocal „zum Stern“, Clubabend jeden Freitag;
ebene s. g. Str. bis
- 3·5 **St. Lorenzen** (H., Gh. *Wachtler*) nun hügelig, über die
Kniepassek (beiderseitig Vorsicht!) Str. s. g. durch
- 6·5 **Klens** (780 m; Gh. *Kaltenhaus*).
- 9·5 **Unter-Vientl** (760 m; Fr., Gh. „*Post*“) und
- 5 **Mühlbach** (774 m; Fr., Gh. „*Sonne*“) bergige s. g. Str.
nach
- 7 **Franzensfeste** (828 m; Fr., Bahnhof-Restaurations).

125·5

Franzensfeste-Innsbruck, 75 km, über den Brennerpass, gute steigende Strasse.

Franzensfeste-Ala 151·5 km (m. bergige Strasse).

Ala-Verona 44 km (g. hügelige Strasse).

314
25
229

32·0
57·5
125·5
914·0

20. Spittal a./Drau—Salzburg.

(Reichsstrasse; kürzeste Verbindung zwischen Kärnten und Salzburg, trotz der zwei Passübergänge sehr empfehlenswerthe Tour.)

km

Spittal (554 m; Fr., 76·5 km von Klagenfurt, s. T. 17), mässig steigende, m. stark ausgefahrene Str. durch Seeboden

(r. Abzweigung über Millstatt nach Radenthein s. T. 45)

und *Lieserhofen* nach

15 **Gmünd** (732 m; Gh. *Feldner*), starke Steigung auf g. Str. bis

16·5 **Rennweg** (1138 m; Gh. „*Post*“), steil bergauf (schieben!) bis auf die Höhe des

5·5 **Katschberg** (1641 m; Grenze mit Salzburg, in Salzburg l. ausweichen, r. vorfahren), sehr steiles, unfahrbares Gefälle bis

6 **St. Michael** (1068 m; Gh. *Ronacher*)

(r. Abzweigung über Tamsweg-Predlitz nach Scheifling s. T. 33)

stets Steigung auf s. g. Str. durch Mauterndorf (1132 m;) bis

19·5 **Tweng** (1246 m; Gh. „*Post*“), steil bergauf (schieben!) bis zur

8 **Tauernhöhe** (1738 m;) sehr steil bergab (schieben!) 1·5 km bis Obertauern (1649 m;) auch weiterhin nur mit grösster Vorsicht (besser schieben!) fahrbares Gefälle) bis

10·5 **Untertauern** (1004 m; Gh. „*Post*“), hügeliges Terrain durch

11 **Radstadt** (856 m; Fr., Gh. „*Post*“), weiterhin meist ebene g. Str. durch Eben bis

14·5 **Hütttau** (708 m; Fr., Gh. „*Post*“), sanftes Gefälle (bei der Strassentheilung r. halten) bis

13·5 **Werfen** (520 m; Fr., Gh. „*Post*“), bergige m. Str. (bergab Vorsicht!) durch Sulzau; weiterhin durch den steilen, beiderseitig unfahrbaren Pass Luegg (554 m;) nach

17 **Golling** (466 m; Fr., Gh. „*alte Post*“) meist ebene, g. Str. durch Hallein (443 m; Gh. „*Post*“, O.-Fw. A. Hild), bis

28 **Salzburg** (412 m; Fr.), Hauptstadt von Salzburg.

165

Sitz des Salzburger Radfahrer-Vereines gegründet 1. August 1885, Obmann Dr. H. v. Vilas. Vereinslocal: Hotel Erzherzog Karl, Vereinsabend jeden Dienstag. Rp. J. Jax, Mozartplatz 5.

Salzburg—Traunstein—München, 150 km

Salzburg—Linz, 126·5 km

21. Völkermarkt—Seeberg—Krainburg.

(Reichsstrasse),

(starke, doch meist fahrbare Steigung über den Seeberg, leichtester Uebergang von Kärnten nach Krain).

km

Völkermarkt (461 m; 27 km von Klagenfurt, s. T. 8), starkes Gefälle (Vorsicht!) s. g. Str. bis zur Draubrücke (2 km), dann Steigung und schliesslich ebene s. g. Str. durch

6 **Kühnsdorf** (440 m; Fr., Gh. *Leitgeb*),

(r. nach dem Bahnviaduct Abzweigung nach Klopein-Grafenstein s. T. 37, l. nach dem Bahnviaduct Abzweigung über Moos nach Bleiburg 15 km. schl. hügelige Str. nicht empfehlenswerth.)

3·5 **Eberndorf** (445 m; Gh. *Mertlitsch*)

(Im Orte selbst l. Abzweigung nach Bleiburg s. T. 54, r. Abzweigung nach Klopein—Grafenstein s. T. 37)

zuletzt Gefälle bei

7·5 **Miklauthof** (462 m; Gh. *Gaggl*), vorbei steil hinab zur Brücke,

(r. Abzweigung nach Galizien—Grafenstein—Klagenfurt s. T. 36) nun mässig steigende s. g. Str. bis

7 **Eisenkappel** (558 m; Gh. *Niederdorfer*), starke, doch meist fahrbare Steigung bis

8·5 **Bad Vellach** (843 m; Gh. *Gross*), nunmehr schieben (in umgekehrter Richtung absitzen!) bis auf die Höhe des

3 **Seeberg** (1218 m); jetzt starkes Gefälle (Vorsicht!) s. g. Str. durch

2 **Oberseeland** (870 m; Gh. *Muri*), hügelig (bergab Vorsicht!) bis

4 **Unterseeland** (941 m); und weiter im Kankerthale auf g. Str. fortwährendes Gefälle über die

4 **Krainer Grenze** (640 m); (in Krain l. ausweichen, r. vorfahren) durch

8·5 **Kanker** (515 m; Gh. *Fuchs*) bis

14 **Krainburg** (385 m; Fr., Gh. *Sajowits*).

68 Einmündung in die Loibl—Laibacher Str. s. T. 15.

22. Riegersdorf—Wurzen.

(Reichsstrasse); meist unfahrbare Steigung und Gefälle; kürzeste Verbindung zwischen Villach und Laibach.

km

Riegersdorf (586 m; 50 km. von Klagenfurt, s. T. 40), gute Strasse, gleich nach der Abzweigung von der Italienerstrasse, (s. T. 3.) 4 km sehr steil aufwärts, unfahrbar, dann 1 km gut fahrbar, wieder 1 km. lange scharfe Steigung, und schliesslich fast eben bis zur

km

- 7 **Wurzen-Passhöhe** (1071 m) Grenze von Krain (in Krain l. ausweichen, r. vorfahren.)
nun zuerst fahrbares, dann immer stärker werdendes (lieber absitzen!) Gefälle bis
- 8 **Wurzen** (849 m, Gh. *Rassinger*)
- 10 (hier Einmündung in die Tarvis-Laibacher Str., s. T. 23.)

23. Tarvis—Krainburg.

(Landesstrasse bis Wurzen bergig und schlecht, dann Reichsstrasse, meist Gefälle und vorzüglich.)

km

- Tarvis** (751 m; Fr.; 70 km von Klagenfurt s. T. 3).
Durch Untertarvis (l. halten), auf stark steigender, stellenweise kaum fahrbarer, schl. Str. über die Krainer Grenze
(6 km; in Krain l. ausweichen, r. vorfahren)
durch Weissenfels (789 m; Fr.) bis
- 14·5 **Ratschach** (868 m; Fr.), nun sanftes Gefälle auf s. g. Str. bis
- 2·5 **Wurzen** (849 m; Gh. *Rassinger*)
(l. über den Wurzenpass nach Villach, s. T. 22)
fortwährendes Gefälle auf g. Str. durch Kronau (812 m; Fr.), Lengenfeld (627 m; Fr.), Assling (585 m; Fr.), Jauerburg (Fr.) bei
- 38·5 **Lees** (505 m; Fr., Gh. *Wucherer*)
(der Ort selbst liegt 2 km von der Str. entfernt), Strassenkreuzung,
(l. nach Neumarkt, r. nach Veldes, s. T. 16)
erst kleine scharfe Steigung,
(r. Abzweigung nach Radmannsdorf 3 km),
dann schnell aufeinanderfolgend 2mal grosses Gefälle;
Str. s. g. bis
- 9·5 **Laufen** (510 m); scharfe Steigung auf den Schwanberg, dann kleiner Fall bis
- 6·5 **Birkendorf** (373 m; Gh. *Paulin*), zuerst sehr starkes Gefälle (unbedingt absitzen!) bis Unterbirkendorf, dann scharfe Steigung bis zur Einmündung in die Klagenfurt—Laibacher Str. (s. T. 15), s. g., eben, mit kleinen Steigungen bis
- 9·5 **Krainburg** (385 m; Fr., Gh. *Sajowitz*).

81

Touren von Krainburg: nach Klagenfurt über den Loibl 61 km, s. T. 15; nach Laibach 25 km, s. T. 15; nach Völkermarkt über den Seeberg 68 km, s. T. 21.

24. Tarvis — Predil — Triest.

(Reichsstrasse; steil hinauf auf den Predilpass, dann g. Gefälle durchs Isonzothal).

km

Tarvis (751 m; Fr.; 70 km von Klagenfurt, s. T. 3).

Durch Untertarvis schl., da stark ausgefahrene Str. Anfangs Steigung, zuletzt kurze Strecke schieben bei

5 **Kaltwasser** (820 m; Gh. *„Zlatarog“*) dann fahrbare g. Str. bis

4 **Raibl** (892 m; Gh. *„Post“*), nun fortwährende starke Steigung (schieben!) s. g. Str. bis auf die

3 **Predil-Passhöhe** (1162 m; Gh. *Wallas*)

(Grenze von Küstenland, in Küstenland, wie in Kärnten r. ausweichen, l. vorfahren)

nun Gefälle, nur mit grösster Vorsicht fahrbar bis

9 **Unter-Preth** (650 m; Gh.) hügelige g. Str. durch

10 **Filtsch** (485 m; Gh. *Huber*)

fortwährend Gefälle (zwei unfahrbare Berge) s. g. Str. bis

36 **Woltschach** (213 m; Gh. *Kofol*) weiterhin bergige g. Str. nach

15 **Canale** (108 m; Gh. *„Gold. Löwe“*) und fast eben bis

22 **Görz** (86 m; Fr., Gh. *„Gold. Hirsch“*, Rp.: Joh. Gyra,

Sitz des Görzer Cyclists-Clubs (gegr. 1. März 1886), Obmann: Dr. Kimmerle, Clublocale *„gold. Hirsch“*, wo täglich Mittags und Abends Mitglieder zu treffen sind, Clubabend jeden Donnerstag. Von Görz nach Triest führen mehrere Strassen, wovon nachfolgende die vorteilhafteste ist, sie ist nämlich um 6 km. kürzer als die über Gradisca, während die kürzeste Strecke über Vallone meist in schlechtem Zustande ist).

bergige s. g. Str. bis

15 **Doberdò** (100 m); weiter angenehmes Gefälle, Str. s. g. nach

6 **Monfalcone** (6 m; Fr.; Gh. *„Post“*) g. ebene Str. bis St. Giovanni, dann ansteigend durch

15 **Nabresina** (169 m; Fr.; Gh. am Bahnhof) bis Prosecco; nun Gefälle (zuerst Vorsicht!) bis

15 **Triest** (6 m; Fr.; Hotel Buon Pastore, Rp.: Tersini.)

155 Sitz des Cyclists-Clubs Trieste, gegr. 1. Sept. 1887, Obmann: Em. Margoni; Mitglieder sind täglich im im Café Adriatico zu treffen, Clublocal Ho. Europa, Clubabend jeden Freitag.

Triest-Flume 70 km hügelige s. g. Str.

25. Thörl—Oberdrauburg.

(Reichsstrasse, fortgesetzt hügelige, schliesslich bergige g. Str.)

km

Thörl (635 m; Fr., 60·5 km von Klagenfurt, s. T. 3), vorwiegend ebene g. Str. durch Feistritz,

(1. Abzweigung nach Vorderberg 11·4 km, steile Stellen im Weissenbachgraben) und

9 **Nötsch** (555 m; Fr., Gh. *Isepp*),

(im Orte selbst r. Abzweigung nach Bleiberg—Villach, s. T. 44) bis

8 **Emmersdorf** (593 m; Fr., Gh. *Rapp*) scharf bergauf, Str. g. bis

6·5 **St. Stefan**, (703 m; Fr., Gh. *Erschnig*)

(1 km vorher r. Abzweigung über die windische Höhe (1102 m) nach Paternion (16 km) steile, schl. Str., sehr beschwerliche Tour)

vorwiegend Gefälle (Vorsicht!) bis

4 **Förolach** (625 m; Fr.) und vorwiegend eben bis

8·5 **Hermagor** (612 m; Fr., Gh. *Fleiss*, *Gasser*, O.-Fw. Jos. Friedrich, k. k. Ingenieur, Rp. J. Hild)

(im Orte selbst r. Abzweigung nach Greifenburg, s. T. 26)

fortgesetzt hügelige g. Str. durch Waidegg bis

18·5 **Reisach** (696 m; Gh. *Pierschl*); weiter hügelig, Str. g., durch Dellach (675 m), St. Daniel (692 m), bis

13·5 **Kötschach** (708 m; Gh. *Rizzi*, „Post“)

(im Orte selbst 1. Abzweigung ins Lesachthal bis Teufenbach, 34 km, schl. Str., grosse Steigungen)

nunmehr schieben bis auf die Höhe des

5·5 **Gailberg-Sattel** (970 m) steil bergab (schieben!) erst zum Schluss fahrbares Gefälle bis

5·5 **Oberdrauburg** (610 m; Gh. „Post“)

74 Einmündung in die Spittal—Tiroler Str., s. T. 18.

26. Hermagor—Greifenburg.

(Landesstrasse, sehr bergig.)

km

Hermagor (612 m; Fr., 91·5 km von Klagenfurt, s. T. 25) stete Steigung (manchmal schieben!) auf g. sandiger Str. bis

11·5 **Weissbriach** (818 m; Gh. *Ronacher*) 1½ h schieben durch schönen schattigen Wald bis auf die Höhe des

11·5

11.5 km

3.5 **Kreuzberg** (1096 m; Gh. *Kreuzer*) starkes Gefälle (schieben! bis rechts der Weissensee sichtbar wird), nun kurze Strecken fahrbar bis Gh. „*Kreuzwirth*“, (r. z. Weissensee nach Techendorf 4 km),

dann schieben bis zum Fusse des Berges; von da fast eben bis zur Draubücke und mässig ansteigende g. Str. nach

8 **Greifenburg** (578 m; Fr., Gh. *Niedermüller, Assam*, Rp. Peter Bergmann; Badeanstalt.)

23 Einmündung in die Spittal-Oberdrauburger Str., s. T. 18.

27. Nikelsdorf—Weissensee.

(Bezirksstrasse, bergig, doch reich an landschaftlichen Reizen)

km **Nikelsdorf** (552 m; 60 km von Klagenfurt, s. T. 17) auf sehr bergiger g. Str. bis

9 **Unterberg** (713 m; Gh. *Barthmä*) ansteigende schl. Str. bis

10 **Stockenbol** (859 m) ebene g. Str. bis

5 **Weissenbach** (850 m; Gh. *Kavallar*) leichte Steigung bis zum

6 **Weissensee** (924 m). Der höchstgelegenste See Kärntens.

30

28. St. Veit—Villach.

(Landesstrasse, stark hügelig und steinig; empfehlenswerther ist die Strasse über Klagenfurt nach Villach.)

km **St. Veit a. d. Glan** (473 m; Fr., 20 km von Klagenfurt, s. T. 5), vorwiegend ebene g. Str. bis

6 **Feistritz** (Fr., Gh. „*Post*“)

(im Orte selbst l. Abzweigung über Zweikirchen—Tentschach—Lendorf nach Klagenfurt 20 km, stark hügelige m. Str.)

fortwährend bergige, steinige Str. bis

6.5 **Friedlach** (599 m)

(knapp dahinter l. Abzweigung über M.-Feicht—Lendorf nach Klagenfurt 20 km, stark hügelige m. Str.)

sanfte Steigung auf g. Str. bis

10.5 **Feldkirchen** (549 m; Fr., Gh. *Eberwein, Rauter*)

(im Orte selbst l. über Moosburg nach Klagenfurt, s. T. 29, r. nach Zwischenwässern durchs Gurkthal, s. T. 31; am Ende des Ortes r. nach Predlitz, s. T. 30)

ebene g. Str. durch Tiffen bis

8.5 **Steindorf** (Fr.) nun g. hügelige Str. längs des Ossiacher Sees durch

7 **Sattendorf** (546 m; Fr., Gh. *Ninler*) und St. Andrä bis (Abzweigung l. nach Annenheim 1.5 km)

38.5

38.5 km

- 8.5 **Seebach** (515 m; Gh. *Sommeregger*) hier Einmündung in die Klagenfurt—Villacher Reichsstrasse, (s. T. 2), auf derselben nach kurzer Steigung vorwiegend eben bis
- 3 **Villach** (508 m; Fr., s. T. 2.)

50

29. Klagenfurt—Feldkirchen.

(Landesstrasse, hügelig, g. fahrbar)

km

Klagenfurt (446 m; Fr., s. T. 1) in n.-ö. Richtung verlassend, auf vorwiegend ebener g. Str. durch

- 5 **Lendorf** (451 m);

(r. Abzweigung nach Feistritz 15 km, stark hügelige m. Str.)

(r. Abzweigung nach Friedlach 15 km, hügelige m. Str.)

mehrere kleine Hügel, schliesslich Gefälle bis

- 9 **Moosburg** (508 m; Gh. *Grimschitz, Lindner*)

(Am Ende des Ortes: l. Abzweigung nach Pörschach 5 km, vorwiegend ebene g. fahrbare Str.)

stärkere Steigungen und Gefälle (theilweise schieben) bis hinter km 20, dann Gefälle und nach kurzer Steigung zuerst steil (absitzen!) dann sanft abfallend nach

- 11 **Feldkirchen** (549 m; Fr., Gh. *Eberwein, Rauter*).

25

Touren von Feldkirchen: nach St. Veit 23 km, s. T. 28; nach Villach 27 km s. T. 28; nach Klagenfurt 25 km s. T. 29; nach Predlitz 56 km s. T. 30; Zwischenwässern 46.5 km s. T. 31.

30. Feldkirchen—Predlitz.

(Landesstrasse; steil bergauf und ab, wenig empfehlenswerth.)

km

Feldkirchen (549 m; Fr., 25 km von Klagenfurt, s. T. 29) fortwährend starke Steigung auf m. Str. durch

- 5 **Himmelberg** (647 m; Gh. *Schiffer*)

(l. Abzweigung nach Arriach 6.5 km, schlechte bergige Strasse.)

und

- 8 **Gnesau** (963 m; Gh. *Markl*)

- 9 **Pattergassen** (1022 m; Gh. *Schabus*), ziemlich eben durch **Widweg**

(l. Abzweigung n. Kl. Kirchheim, Millstatt, s. T. 45) bis

- 6 **Reichenau** (1086 m; Gh. *Lax*), steil aufwärts führende Bergstrasse bis auf die

28

28 km

- 8 **Turracher Höhe** (1763 m; Gh. *Almwirth*)
(Grenze von Steiermark, in Steiermark l. ausweichen, r. vorfahren)
steil bergab (absitzen!) bis
- 5 **Turrach** (1260 m; Gh. *Bergmann*), ausgefahrene m. Str. bis
- 15 **Predlitz** (930 m; Fr., Gh. *Hofer*)
- 56 Einmündung in die nach Tamsweg führende Str., s. T. 33.

31. Feldkirchen—Zwischenwässern.

(Landesstrasse, hügelige, stark ausgefahrene Str.)

km

- Feldkirchen** (549 m; Fr., 25 km von Klagenfurt, s. T. 29,
hügelige m. Str. vorwiegend Steigung durch
- 4 **Poltschach** (600 m); bis
- 8·5 **Albeck** (781 m);
(l. nach Sarnitz 2 km)
leichtes Gefälle, s. g. Str. durch
- 11 **Weitensfeld** (701 m; Gh. *Filipowsky, Prommer*) und
Zweinitz (4 km), nun ein schwer fahrbarer Hügel, dann
angenehm fallend auf g. Str. bis
- 8 **Gurk** (662 m; Gh. „*Post*“), hügelige g. Str. durch
- 15 **Strassburg** (658 m; Gh. *Koller*), g. Str., meist eben bis
- 10 **Zwischenwässern** (640 m; Gh. *Sebastian*)
- 46·5 Einmündung in die St. Veit—Friesacher Str., s. T. 6.

32. Friesach—Metnitz.

(Landesstrasse, hügelig, stark ausgefahren, doch ziemlich g.)

km

- Friesach** (637 m; Fr., 45 km von Klagenfurt, s. T. 6)
auf der nach Steiermark führenden Reichsstrasse bis
zur Bahnübersetzung, vor derselben l. abzweigend auf
ebener g. Str. bis
- 4·5 **St. Salvator** (676 m; Gh. v. *Knapitsch*) hügelige Str. mit
starken Steigungen bei
(kurz vorher r. auf der neuen Str. im Thale bleiben.)
- 10 **Grades** (780 m; Gh. *Kaltenegger*) vorbei, fortgesetzt
hügelig bis
- 3·5 **Metnitz** (847 m; Gh. *Winkelwirth*)
- 18 (Metnitz—Flattnitz 19 km, fortwährend steigende, kaum
fahrbare Bergstrasse.)

33. Scheifling — Tamsweg — St. Michael.

(steirische Landesstrasse, hügelige, zuletzt bergige Strasse)

in Steiermark, l. ausweichen, r. vorfahren.

km

Scheifling (763 m; Fr., 72 km von Klagenfurt s. T. 7) leicht hügelige Str. bis

23·5 **Murau** (796 m; Fr., Gh. *Bühn, Post*, O.-Fw. Franz Steyrer), stark hügelige Str. bis

22 **Predlitz** (930 m; Fr., Gh. *Post*),
(l. Abzweigung über Turrach nach Feldkirchen s. T. 30)
anfangs schöne, dann bergige Str., die Salzburger Grenze überschreitend

(in Salzburg l. ausweichen, r. vorfahren)

durch

13 **Tamsweg** (1021 m; Gh. *Platzbräu*), bis (kurz vorher steil abwärts!)

15·5 **St. Michael** (1068 m; Gh. „*Post*“).

74 Einmündung in die Spittal—Salzburger Str. s. T. 20.

34. Klagenfurt — Brückl.

(Landesstrasse, meist ebene, g. fahrbare Str.)

km

Klagenfurt (446 m; Fr., s. T. 1), in n. ö. Richtung durch die Freudenberger Str. verlassend, auf m. stark ausgefahrener Str. meist eben, schliesslich einen kurzen scharfen Hügel hinauf nach

5 **Blasendorf** (Gh.), nun kurzes Gefälle, dann vorwiegend ebene g. Str. bis

10 **Pischeldorf** (443 m; Gh. *Weser*),
(r. Abzweigung über Pokersdorf-Wuchl nach Grafenstein, 11 km, stark hügelige g. Str.; l. über Ottmanach nach St. Donat, 10 km, bergige, nicht empfehlenswerthe Str.)

weiterhin hügelige, schwach ansteigende g. Str. durch

3·5 **St. Filippen** (487 m; Gh.), s. g. wellige Str. längs der Gurk, (hinter St. Gregor, (476 m.) Einmündung der von Völkermarkt kommenden Str., s. T. 46)

über die Gurkbrücke, kurzes Gefälle auf g. Str. (Vorsicht!) nach

6·5 **Brückl** (524 m; Fr., Gh. *Oberhammer*, Rp. Gewerkschafts-Schlosserei).

25

Touren von Brückl aus: nach Klagenfurt 25 km s. T. 34; nach Hüttenberg—Neumarkt 46 km s. T. 34; nach Völkermarkt 15·5 km s. T. 46 nach St. Veit 15·5 km s. T. 47.

35. Brückl—Hüttenberg—Neumarkt.

(Landesstrasse, stete Steigung, in umgekehrter Richtung empfehlenswerther).

km

Brückl (524 m; Fr., 25 km von Klagenfurt, s. T. 34), g. sanft ansteigende Str. durch

7·5 **Eberstein** (568 m; Fr., Gh. *Nussdorfer*), bis

9·5 **Mösel** (687 m; Fr., Gh. *Spies*),

(im Orte selbst: l. Abzweigung nach Guttaring, Althofen s. T. 49) stark ansteigende, m. gelesige Str. durch

6·5 **Hüttenberg** (769 m; Fr., Gh. *Sacherer*, Rp. Jos. Zolli) fortwährend steigend, g. Str. über die Steirer Grenze (9·5 km),

(in Steiermark l. ausweichen, r. vorfahren) nach

12 **Mülln** (961 m; Gh.), über einen steilen Bergrücken hinauf und hinab nach

9·5 **Neumarkt** (842 m; Fr., Gh. *Kofler*).

45 (Einmündung in die Friesach—Brucker Str. s. T. 7.)

36. Klagenfurt—Grafenstein—Miklauzhof.

km

(Landesstrasse, hügelig, durchwegs gut fahrbar).

Klagenfurt (446 m; Fr., s. T. 1), auf der nach Völkermarkt führenden Reichsstrasse (s. T. 8) durch St. Peter und St. Jakob, Aich; über die Gurkbrücke bei

9 **Rain** (425 m; Gh. *Brückenvirth*) r. abzweigend, auf m. ausgefahrener Str. über einen kurzen, scharfen Hügel hinauf, dann eben, die Bahn übersetzend

(l. Abzweigung nach Eberndorf, s. T. 37) bis

5 **Grafenstein** (417 m; Fr., Gh. *s. Ochsen*), nun die Gurk übersetzend hügelige, g. Str. längs der Drau, über die

5·5 **Annabrücke** (402 m; Gh. *Schmautzer*), weiterhin eben; schliesslich kurzer scharfer Hügel (in umgekehrter Richtung absitzen!) nach

2 **Gallzien** (438 m; Gh. *Teyrowsky*)

(l. Abzweigung über Möchling nach St. Kanzian 10·5 km, mehrere steile Stellen)

ebene g. Str. durch

1·5 **Wildenstein** (440 m; Aufstieg zum Wildensteiner Wasserfall, sehr sehenswerth!)

(r. Abzweigung über Abtei—St. Margarethen nach Ferlach 22 km sehr bergige, m. nicht empfehlenswerthe Str., von Ferlach bis Kirschentheuer 3 km g. hügelige Str.)

weiterhin hügelige, doch gut fahrbare Str.; schliesslich scharfes Gefälle (absitzen!) auf m. Str. bis

7 **Miklauthof** (462 m; Gh. *Gaggl*).

30 Einmündung in die Völkermarkt—Kapplerstrasse s. T. 21.

37. Grafenstein—Eberndorf.

(Bezirksstrasse, hügelig, doch meist gut fahrbar.)

km

Grafenstein (417 m; Fr., 14 km. von Klagenfurt, s.T. 36). Die Strasse biegt vom Bahnhof aus von der nach Klagenfurt führenden Landesstrasse r. ab, geht längs der Bahn ziemlich eben und g. fahrbar, dann durch den Bahnviaduct und steil bergauf nach

4 **Althofen** (430 m; Gh.) fortgesetzt hügelige g. Str., schliesslich zur Drau steil abfallend, über die

3·5 **Steiner Draubücke** (393 m); nun scharf bergauf, meist durch Wald

(r. Abzweigung über Möchling nach Galizien 10·5 km, mehrere steile Stellen) bis

3·5 **St. Kanzian** (446 m; Gh.) weiter hügelig durch Klopein (r. z. Klopeiner See 1 km, l. Strassenabzweigung nach Kühnsdorf (440 m; Fr., 3 km)

schliesslich eben bis

8 **Eberndorf** (445 m; Gh. *Mertlitsch*)

19

Touren von Eberndorf aus: nach Völkermarkt 9·5 km s. T. 21; nach Krainburg 58·5 km s. T. 21; nach Grafenstein 19 km s. T. 37; nach Bleiburg 16·5 km s. T. 54.

38. Klagenfurt — Reifnitz—Velden.

(Landesstrasse längs des s. Wörthersee-Ufers; Str. 1894 theilweise noch im Bau begriffen.)

km

Klagenfurt (446 m, Fr., s. T. 1) auf der nach Villach führenden Reichsstrasse verlassend, längs des Lendcanals bis zur 2. Brücke, nun weiter geradeaus eine Strecke noch am Canal fort, dann links abbiegend fortwährend ebene g. Str. bis

6·5 **Maierigg** (439 m; Gh.), hügelige, fortwährend durch Wald führende Str. bis

5 **Reifnitz** (450 m, Gh.) zuerst ebene m. Str.

(1 km darnach, l. Abzweigung scharf bergauf, doch gut fahrbar auf die Keutschacher Str., s. T. 39 2 km.)

weiterhin hügelig, stets schattige Str. bis

9·5 **Auenhof** (465 m; Gh.) und eben um das Veldener Seebecken herum nach

3 **Velden** (450 m; Fr., Gh. Ulbing).

24

Einmündung in die Klagenfurt—Villacher Str., s. T. 2.

39. Klagenfurt—Keutschach—Rosegg.

(Landesstrasse, gute hügelige Str.)

km

Klagenfurt (446 m; Fr., s. T. 1) auf der nach Laibach führenden Reichsstrasse (s. T. 15) verlassend, eben bis

3 **Schmelzhütten** (440 m; Gh. *Hoffmann*), gleich dahinter von der Reichsstrasse r. abzweigend, hügelige s. g. Str. bis

2·5 **Vietring** (459 m; Gh. *Druck*), kurze Steigung, dann fortgesetzt hügelig, mit vorwiegender Steigung auf g. Str. durch

7 **Keutschach** (541 m; Gh.)

(ca. 2 km. darnach r. Abzweigung nach Reifnitz, s. T. 38, 3 km. s. g. Str., scharfes, doch fahrbares Gefälle),

längs des Plaschischen Sees g. hügelige Str. durch

8 **Schleifling** (580 m; Gh.) und

3 **Augsdorf** (526 m; Gh.), ca. 2 km. danach Einmündung in die r. von Velden (3 km) kommende Landesstrasse (fortwährend stark bergauf, nach Rosegg l. halten).

auf dieser zuerst eben, dann scharf bergab (absitzen!) auf schl., stark ausgefahrener Str. schliesslich eben über die Draubrücke nach

5 **Rosegg** (477 m; Gh. *Pernoldt*).

28·5 Einmündung in die Villach—St. Peter-Str., s. T. 41.

40. Kirschentheur — Riegersdorf.

(Landesstrasse durch das Rosenthal, sehr wechselndes Terrain).

km

Kirschentheur (438 m; 12 km von Klagenfurt, s. T. 15); die Strasse biegt von der nach Klagenfurt führenden Reichsstr. (s. T. 15) kurz vor der Draubrücke links ab, vorwiegend eben, g. fahrbar bis

8 **Felstritz im Rosenthal** (473 m; Gh.), weiter durch Suetschach, steiles Gefälle und Steigung im Sucha-Graben, fortgesetzt hügelig durch Maria-Elend bis

11 **St. Jacob im Rosenthal** (497 m; Gh. *Horn*), ebene g. Str. bis

1 **St. Peter** (490 m);

(r. Abzweigung nach Rosegg, s. T. 41)

stark ansteigende, m. Str. bis

10 **Latschach** (648 m; Gh. *Gailer*),

(2 km darnach r. Abzweigung zum Faaker See (sehr lohnenswerth!) vorwiegend ebene g. Str. bis

5 **Mallestig** (564 m; Gh. *Kmeth*), hügelige g. Str. durch Färnitz (507 m; Fr., Gh. *Hasler*) nach

6 **Riegersdorf** (560 m);

41

Touren von Riegersdorf aus: nach Villach 11 km., s. T. 3; nach Pontafel 43·5 km., s. T. 3; nach Wurzen 10 km., s. T. 22; nach Kirschentheur 41 km., s. T. 40.

41. Villach—Rosegg—St. Peter.

(Landesstrasse, stark hügelig, m. Str.)

km

Villach (508 m; Fr., 39·5 km von Klagenfurt, s. T. 2) durch die Vorstadt Peral verlassend bis zur Gailbrücke eben, dann kurze scharfe Steigung durch

4 **Maria-Gall** (511 m; Gh. „*schöne Aussicht*“), zuerst mässige Steigung auf g. Str., dann wechselndes Terrain auf m. Str. bis

14·5 **Rosegg** (477 m; Gh. *Pernoldt*),

(im Orte selbst l. Abzweigung nach Velden 6 km, zuerst steil bergauf, dann Gefälle, über Augsdorf nach Klagenfurt, s. T. 39)

ziemlich ebene g. Str. bis

3·5 **St. Peter i./Rosenthal** (490 m)

22 Einmündung in die Rosenthaler Str., s. T. 40.

42. Villach—Radenthein.

(Landesstrasse, bergig, in umgekehrter Richtung empfehlenswerther.)

km

Villach (508 m; Fr., 39·5 km von Klagenfurt, s. T. 2) auf der nach Klagenfurt führenden Reichsstrasse zuerst eben, dann nach der Bahnübersetzung kurz bergauf und ab vor der Brücke geradeaus;

(s. nach Klagenfurt)

3·5 **Seebach** (515 m; Gh. *Sommeregger*) rechts liegen lassend auf ziemlich ebener g. Str. durch

5 **Treffen** (545 m; Gh. *Wallner*) bergige, ausgefahrene Strasse, vorwiegend Steigung durch

9·5 **Afritz** (716 m; Gh. *Huber*) bis

7·5 **Feld** (743 m; Gh. *Nindler*) fortgesetzt hügelig, schliesslich scharf bergauf bis

4 **Radenthein** (780 m; Gh. *Meixner*)

29·5 Einmündung in die Spittal-Widweger Str., s. T. 45.

43. Villach—Weissenstein—Olsach.

(Bezirksstrasse, hügelige, meist fahrbare Str.)

km

Villach (508 m; Fr., 39·5 km von Klagenfurt, s. T. 2) durch die Südbahnstrasse verlassend, dann l. auf zumeist ebener g. Str. durch

8 **Puch** (505 m; Fr., Gh. *Staber*) hügelige schl. Str. bei Weissenstein (563 m) vorbei durch

8 km

9 **Stuben** (523 m., Gh. *Strasser*) 2 km. darnach Fr. Pater-
nion Feistritz, ferner meist ebene schl. Str. durch

7 **Ferndorf** (540 m) bis

6 **Olsach** (510 m; Fr., Gh. *Schabus*).

30 Einmündung in die Villach—Spittaler Str., s. T. 17.

44. Villach—Bleiberg—Nötsch.

(Bezirksstrasse, sehr bergig, aber hochinteressant.)

km

Villach (508 m; Fr., 39·5 km von Klagenfurt, s. T. 2)
auf der nach Spittal führenden Reichsstrasse (s. T. 17)
verlassend, hügeliges Terrain durch St. Martin bis

4 **Vellach** (539 m; Gh. *Unterkofler*) nun von der Reichs-
strasse l. abzweigend fortwährende starke Steigung auf
m. Str. durch

6·5 **Mittewald**, (Sommerfrische, Curhaus) eben bis zur
Serpentine, dann beständige Steigung bis

3·5 **Bleiberg** (1202 m; Ho. *Mohr*, Gh. *Matelitsch*) mässiges
Gefälle auf g. Str. bis

5 **Kreuth** (1090 m; Gh. *Millonig*) starkes, kaum fahrbares
Gefälle bis

8 **Nötsch** (555 m; Fr., Gh. *Isepp*).

27 Einmündung in die Gailthaler Reichsstrasse, s. T. 25.

45. Spittal a./D.—Seeboden—Widweg.

(Landesstrasse, anfangs schön, schliesslich sehr bergig und
wenig empfehlenswerth.)

km

Spittal a./D. (554 m; Fr., 76·5 km von Klagenfurt, s. T. 17)
auf der Salzburger Reichsstrasse (s. T. 20) verlassend, im
engen Lieserthale sanft ansteigend bis zur Lieserbrücke,
hier nun r. von der Reichsstrasse abzweigend über die
Brücke durch

3 **Seeboden** (580 m; Gh. *Ertl*) auf g. Str. längs des
Millstätter Sees durch

7·5 **Millstatt** (580 m; Gh. „*Post*“) hügelige g. Str., dann
das Seegestade verlassend, einen steilen, unfahrbaren
Hügel hinauf, nun circa 2 km Gefälle, fortwährend durch
Wald, dann ansteigende m. Str. durch

9 **Döbriach** (616 m; Gh. *Zauchner*) und schliesslich
scharf bergauf durch

19.5 km

5.5 **Radentheln** (780 m; Gh. *Meixner*)

(r. Abzweigung nach Afritz-Villach, s. T. 42)

fortwährend bergauf führende schl. Str. durch

St. Peter (980 m; Gh. „*Kreuzwirth*“) und9 **Klein-Kirchhelm** (1073 m; Gh. *Defner*) ziemlich eben bis6 **Widweg** (1030 m; Gh. *Luggele*).

40 Einmündung in die Feldkircher—Predlitzer Str., s. T. 30.

46. Völkermarkt—Brückl.

(Landesstrasse, hügelig ohne besondere Berge, s. g.)

km

Völkermarkt (461 m; 27 km von Klagenfurt, s. T. 8)

s. g. hügelige Str. durch

6 **Trixen** (519 m; Gh. *Sturm*) meist eben durch Wald nach5 **Klein-St. Veit** (514 m; Gh. *Kogelnig*) sehr schönes Gefälle bis2 **Reinegg** (484 m; Gh. *Taub**) dann einmündend in die von Klagenfurt kommende Landesstrasse (s. T. 34) auf s. g., hügeligem Terrain r. nach2.5 **Brückl** (524 m; Fr., Gh. *Oberhammer*, Rp. Gewerk-

15.5 schaffts-Schlosserei, s. T. 34.

47. St. Veit—Brückl.

(Landesstrasse, im Anfang sehr stark hügelig, daher die Strasse über St. Donat—Osterwitz nach Brückl empfehlenswerther.)

km

St. Veit (473 m; Fr., 20 km von Klagenfurt, s. T. 5) auf zuerst ebener m. Str., dann scharf bergauf durch3 **Goggerwenig** (542 m; Gh. *Lemisch*) fortgesetzt stark hügelig, m. Str. durch4 **Launsdorf** (529 m; Fr.) die Osterwitz—Treibacher Strasse (s. T. 48) überquerend, vorbei bei Plimmitschhof, auf g. hügeliger Str. bis8.5 **Brückl** (524 m; Fr., Gh. *Oberhammer*, Rp. Gewerk-

15.5 schaffts-Schlosserei, s. T. 34).

48. St. Donat—Osterwitz—Treibach.

(Bezirksstrasse, ziemlich ebenes Terrain, g. Str.)

km

St. Donat (479 m; 15 km von Klagenfurt, s. T. 5) im Orte selbst beginnt die circa $1\frac{1}{2}$ km lange starke Steigung, dann kurzes Gefälle und vorwiegend ebene, g., ziemlich sandige Str., über zwei kleine Hügel, am Fusse des die Burg

6 Hoch-Osterwitz (Besichtigung sehr lohnend) tragenden Berges vorbei (immer l. halten) die Str. St. Veit—Brückl (s. T. 17) überquerend beim Fr.

2 Launsdorf (529 m; Fr., Gh. am Bahnhof) vorbei, die Str. führt kurze Zeit längs der Bahnlinie Launsdorf—Hüttenberg, überschreitet dann dieselbe und biegt rechtwinklig nach l., übersetzt die Bahnlinie Launsdorf—Friesach und geht längs dieser bis

3 Pölling (518 m; Fr., Gh. *Markt*) schwach hügelige g. Str., schliesslich vollkommen eben bis

10 Treibach (580 m; Fr., Gh. *Krall*).

21 Einmündung in die Dürnfeld—Althofner Str., s. r. 49.

49. Dürnfeld—Mösel.

(Landesstrasse, durchgehends gut fahrbar).

km

Dürnfeld (585 m; 80 km von Klagenfurt, s. T. 6), auf der Friesacher Reichsstrasse (s. T. 6) bergab, über die Gurkbrücke scharf bergauf, auf der Höhe r. Abzweigung auf m. Str. bis

(kurz vorher r. Abzweigung nach Launsdorf—Osterwitz s. T. 48).

5·5 Treibach (580 m; Fr., Gh. *Krall*).

(hinter der Bahnübersetzung l. Abzweigung nach Hirt $4\frac{1}{2}$ km r. Abzweigung nach Silberegg $2\frac{1}{2}$ km und Guttaring 4 km; da eben und g. fahrbar empfehlenswerther als nachfolgende Strecke, die stark hügelig ist)

über die steile Speckbauerhöhe, l. steil bergauf (unfahrb.) nach

1·5 Althofen (718 m; Gh. *Kollinger*)

Sitz des R.-C. Althofen, gegr. 31. März 1894. Obmann: Clemens Kollinger, Kaufmann, Rp. Gferrer, Schlosser.

auf g. hügeliger Str. nach

4 Guttaring (642 m; Gh. *Vaterl*)

(r. Abzweigung nach Silberegg (Brauerei) 4 km g. ebene Str.) g. schwach ansteigende Str. bis

3·5 Mösel (686 m; Fr., Gh. *Spiess*).

14·5 Einmündung in die Brückl—Hüttenberger Str. s. T. 35.

50. Griffen—Bleiburg.

(Landesstrasse, durchgehends gut fahrbar.)

km

Griffen (451 m; 36.5 km von Klagenfurt) auf guter ebener Str. nach7 **Ruden** (455 m; Gh. *Maierhofer*)

(im Orte selbst die Völkermarkt—Unterdrauburger Str. s. T. 9 überquerend)

mässiges Gefälle, schl. Str. bis

3.5 **Lippitzbach** (857 m; Gh. *Zippusch*), die Drau übersetzend auf steilen, aber guten Serpentin scharf bergauf und auf dem Hochplateau ebene m. Str. bis6.5 **Bleiburg** (474 m; Fr., Gh. „*gold. Ochs*“), O.-Fw. Otto Konrad, Buchhalter in Sorgendorf,
(zum Fr. 2 km ebene g. Str.)

17

Touren von Bleiburg aus: Bleiburg—Miess über die Blecka 11.5 km bergige m. Str.; über Moos nach Kühnsdorf 15 km, schl. Str., hügelig, nicht empfehlenswerth; nach Griffen 17 km s. T. 50; nach Lavamünd 17 km s. T. 51; nach Unterdrauburg 26 km s. T. 52; nach Eberndorf 16.5 km s. T. 54.

51. Bleiburg—Schwabegg—Lavamünd.

(Bezirksstrasse, sehr hügelig, wenig empfehlenswerth.)

km

Bleiburg (474 m; Fr., 49 km von Klagenfurt s. T. 50). schl., auszufahrene Str. über Einersdorf nach5 **Alch** (490 m; Gh. *Leitgeb*), schl. sehr hügelige Str. durch4 **Schwabegg** (466 m; Gh. *Sokoll*), Neuhaus und Pudlach circa 1 km darnach (gerade ausfahren!)

(die r. über Leifling—Tscherberg nach Unterdrauburg (10 km) führende Str. ist für Radfahrer meist unfahrbar)

Str. zur Drauüberfuhr nach

8 **Lavamünd** (344 m; Fr., Gh. „*Post*“, O.-Fw. Ferd. Possnig, Rp. Fr. Korpar, Schmied, s. T. 14).

17

52. Bleiburg—Prävali—Unterdrauburg.

(Landesstrasse, über den steilen Homberg, dann vorwiegend
ebene, stark ausgefahrene Str.)

km

Bleiburg (474 m; Fr., 49 km von Klagenfurt, s. T. 50)
gute, ebene Str. bis

5·5 **Tunnel** (499 m) gleich nach der Bahnübersetzung circa
1½ km lange, starke Steigung auf den Homberg
(537 m); nun Gefälle in drei Stufen (die mittlere sehr
steil, absitzen!) dann eben auf schl. ausgefahrener Str.
durch Pollain (Gh. *Miklants*),

(r. Abzweigung über Miess nach Schwarzenbach 19·5 km m.
hügelige Str.) bis

7·5 **Prävali** (370 m; Fr. Gh. *Zimmerl*), m. Str. mässige
Steigung nach

4 **Gutenstein** (395 m; Gh. „*Post*“), angenehmes Gefälle
auf g. Str. beim Fr. Unterdrauburg vorbei über die
Draubrücke nach

9 **Unterdrauburg** (354 m; Fr., s. T. 9).

26

53. Unterdrauburg—Cilli.

(Steirische Landesstrasse, schlecht, stark befahren).

km

Unterdrauburg (364 m; Fr., 65 km. von Klagenfurt,
s. T. 9), die Draubrücke übersetzend (l. zum Fr.)

nach dem Bahnviaduct r. Abzweigung nach Prävali, s. T. 52,
auf m. mässig steigender Str. durch

11·5 **Wind.-Graz** (409 m; Gh. *Günther*)

O.-Fw.: F. Pototschnig, Gerbereibesetzerssohn, Sitz des Wind-
Graz Radf.-Club, gegr. December 1889. Obmann: F. Pototschnig,
Clublocal Gh. Günther, Clubabend jeden Donnerstag).

anfangs steigende, dann mässig fallende Strassen durch
die Huda lukna bis

26·5 **Wöllan** (398 m; Fr., Gh. *Rack-Wisiak*), fortwährendes
Gefälle auf schl. Str. bis

23·5 **Cilli** (241 m; Fr., Gh. „*Gold. Löwe*“),

61·5 O.-Fw.: F. Karbantz, Commis. Rp.: Schmidl & Cie., Sitz des Cillier
Radf.-Vereines, gegr. 8. October 1886, Obmann: F. Karbantz, Ver-
einslocal Ho. „*weisser Ochs*“, Vereinsabende jeden Mittwoch und
Samstag.

Touren von Cilli aus: nach Marburg 62·5 km m. Str. über die steilen
Pulsgauer Berge; nach Agram 112 km s. g. Str. über Steinbrück, Gurk-
feld; nach Laibach 74·5 km über den steilen Trojanaberg; nach Unter-
drauburg 61·5 km s. T. 53.

54. Bleiburg—Eberndorf.

- (Landesstrasse, durchgehends s. g. fahrbar.)
- km **Bleiburg** (474 m; Fr., 49 km. von Klagenfurt, s. T. 50),
mässig ansteigende g. Str. durch
- 4 **St. Michael** (495 m; Gh. *Scherzer*) und
- 4·5 **St. Stephan** (505 m; Gh. *Kraiger*) bis
- 4 **Loibegg** (524 m); über Köking bei mässigem Gefälle nach
- 4 **Eberndorf** (445 m; Gh. *Mertlitsch*, s. T. 37).

16·5

55. Möllbrücken—Winklern.

- (Landesstrasse durch das Möllthal; bergige g. Str.)
- km **Möllbrücken** (545 m; Fr., 88 km. von Klagenfurt, s. T. 18)
ansteigende g. Str. durch Kolbnitz bis
- 19 **Obervellach** (686 m; Gh. „*Post*“, Rp.: A. Kugler),
hügelige g. Str. bis
- 8·5 **Fragant** (701 m; Gh. *Maier*), über den steilen, meist
unfahrbaren Klausenkofel nach
- 9 **Stall** (812 m; Gh. *Rie ler*), fortgesetzt hügelig durch
- 6·5 **Rangersdorf** (861 m; Gh. *Steiner*) schliesslich steil
bergauf nach
- 8·5 **Winklern** (952 m; Gh. *Aichenegg*, s. T. 56).

51·5

56. Dölsach—Heil. Blut.

- (Landesstrasse, fast durchwegs stark ansteigend, reich an
landschaftlichen Reizen).

- km **Dölsach** (755 m; Fr., 142 km. von Klagenfurt, s. T. 19),
in grossen Serpentinan ansteigende, s. g. Str. bis auf
die Höhe des
- 8·5 **Iselsberg** (1111 m); fast eben 1 km bis zur Grenze
von Kärnten (Gh. „*Auf der Wacht*“, Bad Iselberg), dann
Gefälle bis
- 4 **Winklern** (952 m; Gh. *Aichenegg*)
(r. Abzweigung nach Obervellach-Möllbrücken, s. T. 55)
g. Str., eben, schliesslich stark ansteigend nach
- 15 **Döllach** (1004 m; Gh. *Haritzer*), ziemlich ebene Str.
(stellenweise Gerölle) bis Pockhorn, dann den sehr steilen
Zlapper-Riegel hinauf schieben bis (schliesslich 1 km eben)
- 14 **Heil. Blut** (1279 m; Gh. *Bernard*)
- 41·5 (von hier aus Besteigung des Grossglockners.)

Kärntner Radfahrer-Gauverband.

Gegründet 1891.

Der Verband bezweckt die Förderung, Verbreitung, Verbesserung des Radfahr-Sportes, Veranstaltung von Touren, Wett- und Kunstfahren; die Wahrnehmung der sportlichen Interessen der dem Verbands angehörigen Mitglieder.

In den Kärntner Radfahrer-Gauverband können nur aufgenommen werden:

a) die Mitglieder der demselben beitretenen Kärntner Radfahr-Vereine:

b) in Kärnten ansässige Einzelfahrer, die in Orten ihren Wohnsitz haben, wo kein Radfahr-Verein besteht. Vorbedingung der Aufnahme ist das zurückgelegte 16. Lebensjahr und unbescholtener Lebenswandel.

Erwerbsmässige Radfahrer sind von der Aufnahme ausgeschlossen.

Die Eintrittsgebühr beträgt für jeden Neuaufgenommenen fl.—.50
Der Jahresbeitrag beträgt für Mitglieder eines Verbands-

Vereines „ 1.—

Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelfahrer „ 2.—

Das Gauverbands-Abzeichen kostet „ 1.10

Das Vereinsjahr beginnt mit 1. October jeden Jahres.

Für jedes neu angemeldete Mitglied ist ein Anmelde-schein auszufertigen; derselbe wolle genau ausgefüllt unter Anschluss der Eintrittsgebühr und des Jahresbeitrages an den Säckelwart des Verbandes, Herrn Karl Thurner, Klagenfurt, Bahnhofstrasse Nr. 31, gesendet werden. Nach erfolgter Aufnahme wird dem Mitgliede die Mitglieds-karte übermittelt.

Jedes Mitglied des Kärntner Radfahrer-Gauverbandes erhält das viermal, respective zweimal monatlich erscheinende Fachblatt „Die Ostmark“ mit dem Beiblatt „Kärntner Radsport“ unentgeltlich auf Gaukosten zugestellt.

Die österr.-italienische Grenze kann von den Gau-mitgliedern mit ihren Fahrrädern bei sämtlichen Zollämtern (Udine und Venedig inbegriffen) ohne Erlegung des Zolles von 85 Lire gegen Vorweisung von Legitimationskarten, die vom Gauvorstand ausgestellt werden, überschritten werden.

Wohnungs-Veränderungen der Mitglieder wollen dem Vorstände sogleich bekannt gegeben werden.

Alle Wünsche hinsichtlich Anbringung von Gasthaus-Schildern, Warnungs- und Wegweisertafeln sind an den Vorstand des Kärntner Radfahrer-Gauverbandes zu richten, der auch bereitwilligst alle Auskünfte ertheilt.

Gauverbands-Vorstand und Orts-Fahrwarte

für das (4.) Verbandsjahr 1893/94.

1. Vorsitzender: Johann W. Adler (R.-C. K.), Klagenfurt, Wodleystrasse 8.

2. Vorsitzender: Ludwig Görner (R.-V. V.), Villach, Apotheke Scholz.

1. Schriftwart: F. v. Illitzstein (K.-R.-V.), Klagenfurt, Paradeisergasse 20.

2. Schriftwart: Rud. Mattersdorfer (R.-C. K.), Klagenfurt, Papiermühle.

1. Fahrwart: Alois Löschnigg (R.-C. „Stahlrad“), Klagenfurt, Südbahngürtel 8.

2. Fahrwart: Eugen R. v. Pantz (K. R.-V.), Klagenfurt, Sparcasse.

1. Säckelwart: Carl Thurner (R.-C. K.) Klagenfurt, Bahnhofstrasse 31.

2. Säckelwart: H. Rebholz (R.-C. „Stahlrad“), Klagenfurt.

Beisitzer: C. Stolz (K. R.-V.) Klagenfurt; J. Strasschuschnigg (R.-V. „Stahlrad“) Klagenfurt; R. Skele (R.-V. V.) Villach.

Alle Zuschriften, Anfragen, Aufnahms-Gesuche etc. wollen an den Gauvorsitzenden Herrn Joh. W. Adler, Klagenfurt, gerichtet werden.

Alle Geldsendungen sowie Zuschriften, welche die Geldgebahrung betreffen, sind an den Gausäckelwart Herrn Karl Thurner, Klagenfurt, Bahnhofstrasse 31, zu richten.

Alle Zuschriften, welche das Strassen- und Auskunftswesen, Gauschilder etc. betreffen, sind an den Gaufahrwart Herrn Alois Löschnigg, Klagenfurt, Südbahngürtel 8, zu richten.

Orts-Fahrwarte:

Bleiburg: Otto Conrad, Sorgendorf (E. F.)

Eberstein: Heinrich Steinwender (St. V.-R.-V.)

Gurk: A. Hartlieb (O.-R.-V.)

Hermagor: Josef Friedrich (K. R.-V.)

Kleblach: O. Wulz (O.-R.-V.)

Lavamünd: Ferd. Possnig (W. R.-V.)

Möllbrücken: Dr. Birnbacher (O. R.-V.)

Paternion: Rud. Ranner (O. R.-V.)

Steinfeld: Ferd. Kolbitsch (O.-R.-V.)

Spital: F. Ladinig (K. R.-V.)

St. Veit a./G.: Mich. Feichter (St. V. R.-V.)

Tarvis: Rud. Pufitsch (E. F.)

Unterdrauburg: Kaspar Priston (E. F.)

Villach: Mart. Ghon (V. H.-F.)

Villach: Paul Loser (V. R.-V.)

Völkermarkt: Franz Huth jun. (Vö. R.-V.)

Wolfsberg: Karl Benedict (W. R.-V.)

Radfahr - Vereinigungen.

Kärnten.

a) Verbände.

Kärntner Radfahrer-Gauverband, gegr. 29. Juni 1891.
1. Vorsitzender Joh. W. Adler, Klagenfurt.

b) Vereine.

Radfahrer-Club Klagenfurt, gegr. 20. Sept. 1886. Obmann: Joh. W. Adler. Clublocal: Hôtel Kärntnerhof. Clubabend jeden Mittwoch und Samstag.

Kärntner Radfahrer-Verein Klagenfurt (früher Allgem. Kärntner Radler-Verein), gegr. im Mai 1888. Obmann: Georg Horčička. Vereinszimmer: Schwechater Bierhalle. Vereinsabend jeden Dienstag.

Radfahr-Club „Stahlrad“, Klagenfurt, gegr. 1. Mai 1891. Obmann: Hans Rebholz. Clublocal: Hôtel „schwarzer Adler“. Clubabend jeden Mittwoch und Samstag.

Radfahrer-Verein Villach, gegr. 9. Aug. 1889. Obmann: Ludwig Görner. Vereinszimmer: „Stadt Triest“. Vereinsabend jeden Freitag.

„Villacher Herrenfahrer“, gegr. 7. Mai 1893. Obmann: Martin Ghon. Vereinszimmer: Hôtel Bukam.

Radfahrer-Verein St. Veit a. d. Glan, gegr. 14. October 1891. Obmann: Julius Baumgartner. Vereinszimmer: Hôtel Stern. Vereinsabende jeden Donnerstag.

Radfahrer-Verein Völkermarkt, gegr. 6. März 1894. Obmann: Arnold Hubalovsky. Vereinszimmer: Gasthaus Nagele. Vereinsabend jeden 1. und 3. Samstag im Monat.

Radfahrer-Verein Wolfsberg, gegr. 1888. Obmann: Rudolf Pfundner. Vereinszimmer: Hôtel Pfundner. Vereinsabend jeden Donnerstag.

Oberkärntner Radfahrer-Verein, gegr. im Juni 1892. Obmann: Ferd. Memmer, Steinfeld.

Radfahrer-Club Althofen, gegr. 31. März 1894. Obmann: Clem. Kollinger. Vereinszimmer: Gasthaus Kollinger.

Steiermark.

a) Verbände.

Steirischer Radfahrer-Gauverband, Sitz Graz.

Gau 36 des Deutschen Radfahrer-Bundes (umfasst Steiermark und Kärnten), Sitz Graz.

Gau 2 des Bundes Deutscher Radfahrer Oesterreichs, Sitz Cilli.
Verband Grazer Radfahr-Vereine für Wettfahrtsport, Sitz Graz.

b) Vereine.

1. Radfahrer-Verein „Aflenz-Thörl“.
2. Ausseer Radf.-Club (Hotel „zum wilden Mann“).
3. Brucker Bicycle-Club (Hotel Popp).
4. Brucker Radf.-Verein.
5. „Brucker Radfahrer“.
6. Burgauer Zweirad Club (Gh. Prettenhofer).
7. Cillier Radf.-Verein (Hotel Koscher).
8. Deutsch-Feistritzer Radf.-Club (Gh. Küster).
9. Eggenberger Radf.-Verein (Badl's Casino, Eggenberg).
10. Eisenerzer Radf.-Verein.
11. Feldbacher Radf.-Club (Gh. Karl Schaarl).
12. Fohnsdorfer Radf.-Verein.
13. Fürstenfelder Zweirad-Club (Gh. Pferschy).
14. Gleisdorfer Bicycle-Club (Gh. Schalk).
15. Gonobitzer Radf.-Verein (Gh. „zum Hirschen“).
16. Akad. - techn. Radf. - Verein Graz (Gastwirthschaft „Ressource“).
17. Grazer Bicycle-Club (Rest. „Thalia“).
18. Grazer Bicycle-Club vom Jahre 1894 (Rest. „Stadt Neugraz“).
19. Grazer Damen-Bicycle-Club.
20. Grazer Radf.-Club (Puntigamer Bierhalle).
21. Grazer Radf.-Verein „Edelweiss“ (Hotel „Wilder Mann“).
22. Grazer Radf.-Verein „Wanderlust“ („Bierjackl“).
23. Grazer Radf.-Verein „Austria“ (Hotel „Sonne“).
24. Radf.-Verein „Grazer Tourenfahrer“ („Techn. Hochschule“).
25. Radf.-Verein „Graecium“ (Hotel „zum schwarzen Adler“).
26. Radf.-Vereinigung „Grazer Herrenfahrer“ Hotel „Erzherzog Johann“).
27. Radf.-Riege des allgem. deutschen Turnvereines Graz („Bierhalle“).
28. Steirischer Radf.-Club „Graz“.
29. Hartberger Radf.-Club (Gh. Glatz).
30. Hausmannstättener Radf.-Verein (Gh. Muck).
31. Ilzer Radf.-Verein (Gh. Zach).
32. Judenburger Radf.-Verein (Hotel Novotny).
33. Kindberger Radf.-Club (Gh. Wolfbauer).
34. Knittelfelder Radf.-Club (Hotel Pissl)
35. Köflacher Radf.-Verein.
36. Leibnitzer Radf.-Club (Hotel „Stadt Triest“).
37. Leibnitzer Radf.-Verein „Flavia“ (Gh. Kada).
38. Leobner Radf.-Verein (Hotel Mohr).
39. Leobner Bicycle-Club „Schwalben“.
40. Marburger Bicycle-Club („Stadt Wien“).
41. Marburger Radf.-Club (Götz's Bierhalle).
42. Marburger Radf.-Club „Wanderlust“ (Felber).

43. Marburger Stahlrad-Club (Hotel „Erzherzog Johann“).
44. Maria-Zeller Radf.-Verein.
45. Verein „Murecker Radfahrer“ („Alte Post“).
46. Mürzzuschlager Radf.-Club (Gh. Trousil).
47. Pettauer Radf.-Verein.
48. Pischelsdorfer Radf.-Verein (Gh. Herbst).
49. Pöllauer Radf.-Club (Gh. Pfann).
50. Radkersburger Radf.-Club (Café „Wilder Mann“).
51. Strasser Radf.-Verein (Gh. Gartner).
52. Voitsberger Radf.-Club (Casino).
53. Weizer Bicycle-Club (Hotel „Stadt Graz“).
54. Verein „Wildoner Radfahrer“ (Gh. Ortner).
55. Windischgrazer Radf.-Club (Gh. Günther).
56. Windisch-Feistritzer Radf.-Club (Gh. Wregg).
57. Zeltweger Radf.-Verein.

Krain.

a) Verbände.

Bund Deutscher Radfahrer Oesterreichs: Gau 3, Karstgau,
Sitz Laibach, im Laibacher Bicycle-Club.
Gau 38 des Deutschen Radf.-Bundes (umfasst Krain und
Küstenland), Sitz Laibach.

b) Vereine.

Laibacher Bicycle-Club, (Gh. Koschenina).
Klub slovenskih biciklistov Ljubljana, ohne Vereinslocalitäten.
Gottschee'er Bicycle-Club in Gottschee, (Gh. „zur Post“).

Küstenland.

Vertreter der Allg. Radf.-Union in Görz: Adjunct Bresnig.
Vertreter des Karstgaues des Bundes Deutscher Radfahrer
Oesterreichs in Wippach: Controlor Oblak.
Görzer Cyclist's Club (Gh. „zum gold. Hirschen“).
Veloce-Club Garoziano in Görz.
Triester Cyclist's Club, („Café Adriatico“ und „Pilsenitzer
Bierhalle“).
Veloce-Club Trieste, („Café Fabris“, I. St.).
Veloce-Club Tergeste in Triest.
Veloce-Club Cormons.

Tirol.

a) Verbände.

Tiroler Radfahrer Gauverband (zur Zeit der Drucklegung, April 1894, in Gründung begriffen).

Gau 39 des Deutschen Radfahrer-Bundes, Sitz Innsbruck, (1. April 1894).

Consulat der Allg. Radfahrer-Union, Consul: Stefan Gronay, Optiker, Innsbruck, Burggraben.

b) Vereine.

1. Bozner Radf.-Club („Café Kusseth“).
2. Bozner Radf.-Verein „Bahn-Frei“.
3. Bregenzer Radf.-Club
4. Brunecker Radf.-Club („Hotel Stern“).
5. Radf.-Club Hall.
6. Imster Radf.-Club.
7. Innicher Radf.-Verein (Hotel „grauer Bär“).
8. Bicycle-Club Innsbruck (Rest. Anich).
9. Radf.-Club „Union“ Innsbruck („Café Baumann“).
10. Radf.-Club St. Johann in Tirol.
11. Radf.-Club Kufstein.
12. Lechthaler Radf.-Club Elbingenalp.
13. Radf.-Club Lienz („Hotel Rose“).
14. Bicycle-Club Meran (Hotel „Graf von Meran“).
15. Radf.-Club Reutte.
16. Veloce-Club Roveredo.
17. Radf.-Club Sterzing.
18. Radf.-Club „Vorwärts“, Trient.
19. Veloce-Club Trentino, Trient.

Salzburg.

a) Verbände.

Gau 35 des Deutschen Radfahrer-Bundes (umfasst **Oberösterreich** und Salzburg), Sitz Salzburg.

Gau 6 des Bundes Deutscher Radfahrer Oesterreichs, Sitz Salzburg.

Consulat der Allg. Radfahrer-Union, Consul:

b) Vereine.

Radf.-Club Hallein (Gh. Schöndorferbräu).

Radf.-Verein Lofer (Gh. Metzgerwirth).

Radf.-Verein Salzburg (Hotel „Erzherzog Karl“).

Radf.-Verein „Juvavia“, Salzburg (Gh. „Stadt Innsbruck“).

Empfohlene Karten und Tourenbücher, die auf Kärnten und auf die angrenzenden Kronländer Bezug haben.

a) Karten.

Strassenkarte von Kärnten mit Kilometerangabe, gezeichnet von Joh. W. Adler, herausgegeben vom Kärntner Radfahrer-Gauverbande, 1893, Preis 40 kr., für Mitglieder des Verbandes 30 kr.

Profile der Hauptstrassen in den österr. Alpenländern, entworfen und herausgegeben von Carl Jäger und Rob. Seeger, Graz.

Bisher erschienene Routen:

1. Wien—Semmering—Graz.
2. Graz—Marburg—Cilli—Laibach—Triest.
3. **Bruck a. M.—Judenburg—Neumarkt—Klagenfurt.**
4. St. Michael—Liezen—Ischl—Salzburg.
5. **Marburg—Unterdrauburg—Klagenfurt.**
6. Salzburg—Reichenhall—Lofer—Wörgl—Innsbruck.
7. **Klagenfurt—Villach—Lienz—Toblach—Franzensfeste;**
Toblach—Cortina.
8. Innsbruck—Brenner—Franzensfeste—Bozen—Trient—Ala.

Preis des gesammten Kartenwerkes fl. 1.80 (sämmtliche 8 Routen), Preis einer einzelnen Route fl. —.30.

Zu beziehen nur gegen Voreinsendung des Betrages bei Robert Seeger jun., Graz, Albrechtsgasse 9.

Deutsche Strassenprofilkarte für Radfahrer; herausgegeben von R. Mittelbach, Kötzschenbroda (Section Steiermark-Kärnten erscheint im Juni 1894). Preis roh in Umschlag 90 kr., auf Leinwand in Taschenformat fl. 1.20.

Specialkarte der österr.-ung. Monarchie 1:75.000. Kärnten vollständig in den 22 Blättern. Zone 17, 18, 19; Col. VII—XII; Zone 20, Col. IX—XII. Preis eines Blattes unaufgezogen 50 kr., aufgezogen 80 kr.

Karte der steirischen Alpen und der Karawanken von Ludwig Ravenstein. Massstab 1:250.000. (Kärnten umfasst die Blätter V u. VI.) Preis per Blatt aufgezogen fl. 3.60.

Strassen-Uebersichtskarte zum Tourenbuch von Steiermark für Radfahrer. Gezeichnet von Franz Pichler; herausgegeben vom Steirischen Radfahrer-Gauverbande. Graz 1890. Preis 30 kr.

b) Bücher.

Strassen-Kilometer-Zeiger von Kärnten für Radfahrer; zusammengestellt von Rud. Baudisch, Klagenfurt 1892. Preis 50 kr. Comm.-Verlag von A. Raunecker, Klagenfurt.

Amthor Jabornegg, Kärntnerführer (für Touristen). Preis fl. 2.48.

Wegweiser für Radfahrer auf den Haupt- und wichtigen Nebenrouten von Steiermark, Kärnten, Krain, Salzburg und den angrenzenden Ländern. Herausgegeben vom Gau 36 des Deutschen Radfahrer-Bundes, Graz 1889. (Vergriffen.)

Die wichtigsten Fahrstrecken Oesterreich-Ungarns. Zusammengestellt von Robert Seeger, Graz 1893. Preis 60 kr.

Tourenbuch von Steiermark für Radfahrer. II. Auflage. Neu bearbeitet von Robert Seeger jun. Herausgegeben vom Steirischen Radfahrer-Gauverbande, Graz 1894. Preis fl. 1.80.

Kilometrischer Strassen-Zeiger von Görz und Gradisca für Radfahrer; verfasst von Johann Bresnig, Görz 1893. Preis 25 kr. Verlag Pallich.

Radfahrer-Tourenbuch für Tirol und Vorarlberg. Herausgegeben von Dr. Paul Freih. v. Sternbach. Preis 30 kr. Verlag von J. E. Mahl, Bruneck 1893.

Radfahrer - Tourenbuch von Salzburg; von Albert Gstirner, Salzburg.



Anzeigen.

a) Fahrrad-Fabriken, Reparatur-Werkstätten und Bestandthelle.

	Seite
Continental-Pneumatiks	X
K. Greger, Wien	IV
Franz Neger, Marburg und Klagenfurt	II
Math. Planko, Klagenfurt	XII
Konrad Prosch, Klagenfurt	I
Joh. Puch & Comp., Graz	XI
Alois Stětka, Villach	IX

Diverse.

Ad. Belada, Wien, Abzeichen	III
T. S. Braun, Graz, Braunin	VII
Peter Fessl, Klagenfurt, Uhren	VI
Hans Jäger, Klagenfurt, Photogr. Atelier	IX
Josef Maurers Söhne, Klagenfurt, Radfahrerstoffe	IV

Hôtels, Gasthäuser etc.

Aich bei Klagenfurt	V
Annabrüche	VII
Dürnfeld	V
Gallizien	VII
Greifenburg	V
Hermagor	V
Klagenfurt	VIII
Paternion	V
Pischeldorf	IX
St. Veit	VII
Velden	V
Warmbad Villach	VI



Grösste
Fabriks-Niederlage

in- und ausländischer

Fahrräder

von

CONRAD PROSCH

Mechanische Werkstätte

und Vernicklungs-Anstalt.

Eigene Fahrschule.

KLAGENFURT,

Bahnhofstrasse.

Filiale unter eigener Firma:

Villach, Südbahnstrasse.

Preis-Courante gratis.



Nähmaschinen-
und
Fahrrad-Fabrik
von
Franz Neger

Burggasse 29 **MARBURG** ^{a/D} Burggasse 29.

Verkaufsgewölbe, Comptoir, Postgasse 8.

Filiale: Klagenfurt, Wienergasse 10
mit
mechanischer Reparatur-Werkstätte
unter Leitung des Mechanikers
Franz Grundner,
Bevollmächtigter.

I. Wiener
Vereinsabzeichen-Atelier.

Leistungsfähiges Haus.

Abzeichen für jeden Sport.

An verehrliche Clubs Muster zur Ansicht postfrei.

Lieferant
 mehrerer Wiederverkäufer des In- und Auslandes.

Neuestes!

Neuestes!



Russchuss-Abzeichen in Feueremail,

für

Obmann, Fahrwart etc.

à 50 kr.

Sende Muster gerne zur Ansicht!

Adolf Belada,

Graveur,

WIEN, VII $\frac{1}{2}$ Mariahilferstrasse Nr. 54.

K. GREGER

WIEN, XVI/4 Engerthgasse 15-17.

Grösste Fahrradfabrik

Oesterreich-Ungarns.

Production 5000 Räder per Jahr

Garantie ein volles Jahr für jeden Bruch.

Preisourante gratis u. franco,

Radfahrer-Stoffe

in allen Farben

billigst zu beziehen bei

Jos. Maurer Söhne

Klagenfurt.

J. Habernig's
Gasthaus „zum Strauss“

an der Völkermarkter Strasse

5 Kilometer von Klagenfurt entfernt.

Beliebter Ausflugsort

der Klagenfurter Radfahrer.

Vorzügliche Speisen und Getränke

Billigste und beste Bedienung.

Gasthof Gasser, Hermagor.

Schöne Zimmer,

gute Getränke und Küche, billige Preise.

Philipp Müller's Gasthof „zum Tell“,
PATERNION.

Hôtel und Bade-Etablissement
ULBING
 in **Velden** am Wörthersee.

Peter Bunder's Gasthaus
 in **Dürnfeld** an der Friesacher Reichsstrasse.

Greifenburg **B. Niedermüller's**
Gasthaus.

Bäder das ganze Jahr geöffnet.

Curanstalt Warmbad Villach.

Knapp an der Italiener Reichsstrasse gelegen.

Altbekannt vorzügliche Restauration.

Radfahrer
in der Vor- und Nachsaison (bis 15. Juni und vom
1. Sept. ab) um 30% ermässigte Hötelpreise.

Eigenthümer: **Ludwig Walter.**

Grösstes Lager von

Sport-Uhren

als Chronographen, Kilometerzeiger (am Rade zum befestigen) wie auch Bleyele- und Stockuhren, sehr praktisch für Radfahrer.

Für Clubs und Vereine sehr geeignet sind meine Decorationsuhren als

Renn-Preise

wegen ihrer eleganten Ausführung und staunenswerthen Billigkeit.

Alle Arten Uhren zum gewöhnlichem Gebrauch, als: Wand- und Taschenuhren, am besten und billigsten zu kaufen bei:

Peter Fessl, Uhrmacher,

Mitglied des Radfahr-Club „Stahlrad“.

KLAGENFURT, Alter Platz 20.

Mitgliedern eines Radfahr-Clubs Preisermässigung.

Gasthaus Teyrowsky

Gallizien.

Schöne Partie zum Wildensteiner Wasserfall.

Sommerwohnungen zu vermlethen.

→ St. Veit an der Glan ←

„Hôtel Stern“

ganz neu hergerichtete Fremdenzimmer, gute
Restauration, schöner Garten.

Für Radfahrer ermässigte Preise.

JOSEF MAYERZEDT.

GASTHAUS

des

Anton Schmautzer

an der Annabrücke

zwischen Grafenstein und Gallizien.

Den P. T. Radfahrern bestens empfohlen.

BRAUNIN.

Bestes Wund-, Heil- u. Deckmittel. Patentirt, elegant, antiseptisch. Vorzüglich bei Hautabschürfungen, Brand-, Schnitt- und sonstigen Verwundungen, Gesichtsausschlag, Flechtenbildung, Blasen jeder Art, aufgedrückten oder aufgeriebenen Füßen, aufgerittenen oder durch Schweiss aufgebrannten Stellen, Schweissfüßen, Wundsein, Frostbeulen, Hühneraugen, Fingerwurm, Aufliegen. Es hört jeder Schmerz auf und tritt schnelle Heilung ein, ohne eine Narbe zu hinterlassen. 1 Couvert mit einem Grossoctavblatt 30 kr., 1 Couvert mit zwei Grossoctavblättern 40 kr. 1 Couvert mit drei Grossoctavblättern 50 kr. franco Zusendung. **T. S. Braun, Apotheke in Graz.** Jedem der so etwas braucht, empfehle ich Ihr „**Braunin**“ zur schnellen, reinen und vollkommenen Heilung kleiner Wunden, Hautschäden etc., da man entschieden den Betreffenden ein gutes Werk thut. Wien, 25. Januar 1892. **Prinzessin Alexandrine zu Windisch-Grätz.** In allen Apotheken zu haben.

Hôtel Lamm

Klagenfurt

Bahnhofstrasse u. Alter Platz

mit neurenovirten Fremdenzimmern

und

separirtem Gastzimmer

mit mässigen Preisen

empfiehlt hochachtungsvollst

Ulrich Thürler.

Café Schiberth

Bahnhofstrasse Klagenfurt Bahnhofstrasse.



Grösstes Café mit Kunstgarten.



Hält die meisten Zeitungen
des In- und Auslandes.

Hans Jäger

photographisches Atelier

Klagenfurt

5 Schulhausgasse 5.

Aufnahmen in allen Grössen.

Vorzügliche Ausführung.

Alois Stětka

Fachmechaniker für Fahrräder

Villach

Lederergasse Nr. 16.

Besteinggerichtete Reparatur-Werkstätte.

Gasthof A. Wieser „zur Post“

In Pischeldorf

an der Freudenbergerstrasse.

Vorzügliches Flaschen- und Fassbier, beste Weissweine, ausgezeichneter „Landsberger Schilcher“, gute warme und kalte Küche, aufmerksamste Bedienung, mässige Preise.

Der Continental-Pneumatik

ist unstreitig der
einfachste und sicherste Pneumatikreifen
der Welt.

Ueber 60.000 Räder in Verwendung.

Der grösste Erfolg
auf der Distanzfahrt Wien-Berlin.

Jeder Reifen trägt den Stempel:

Continental-



Pneumatik

Als Neuheit besonders empfohlen:

Die
gerippten Continental-Pneumatiks
die

Patent-Luftschläuche mit Doppelwand-Federkissen
und die

Continental Puncture proofs
(Luftschlauch-Schützer.)

Fabrikanten: Oesterreichisch - Amerikanische
Gummifabrik-Actiengesellschaft Wien.

„Styria“-Fahrradwerke

Joh. Puch & Comp.

26 Karlauerstrasse GRAZ, Karlauerstrasse 26.

„Styria“-Räder

sind leicht, steif und dauerhaft.

„Styria“-Räder

laufen brillant.

Auf

„Styria“-Rädern

wurden schon viele hundert
Preise gewonnen.

Auf

„Styria“-Räder

wird zweijähr. Garantie geleistet.

===== *Preislisten* =====

auf Verlangen frei und unberechnet.

Math. Planko

KLAGENFURT

Burggasse Nr. 25.



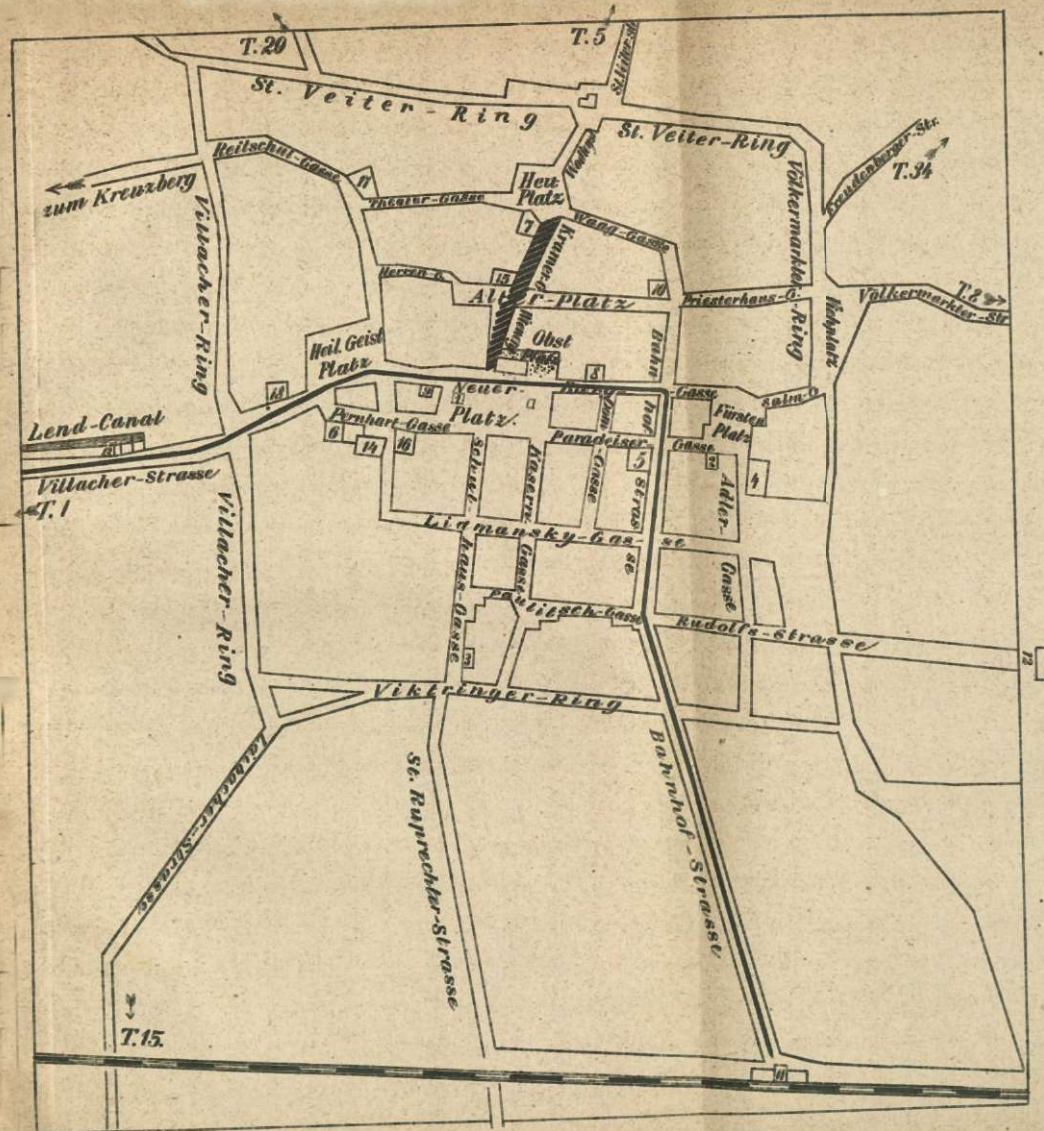
Niederlage

von in- und ausländischen

Fahrrädern.

Besteingerichtete

Reparatur - Werkstätte.



Uebersichtsplan von Klagenfurt.

1. Maria Theresienmonument
2. Kärntnerhof, Clublocal des R.-C. K.
3. Schwechater Bierhalle, Vereinszimmer des K. R.-V.
4. Hôtel „Schwarzer Adler“, „ „ „ R.-C. St.
5. Café Schiberth
6. Hôtel „Sandwirth“
7. Hôtel „Kaiser von Oesterreich“
8. Hôtel Moser
9. Hôtel „Goldener Bär“
10. Hôtel „Lamm“
11. Südbahnhof
12. Staatsbahnhof
13. Dampfschiffstation im Lendcanal
14. Hauptpost und Telegraphenamt
15. Magistratsgebäude mit Polizei und Meldeamt
16. Hauptzollamt
17. Theater
18. Römerbad

	Macadam		Pferdebahn
	Granitpflaster		Eisenbahn
	Kugelpflaster		Verbotene Strassen

In dem nebenstehenden Plane sind nur die wichtigsten und meistens befahrenen Strassen berücksichtigt.